



Vereinsnachrichten

Heft 2/2024

gemeinsam • sportlich • stark



Turngemeinde Würzburg 1848 e.V.

■ Sportzentrum Feggrube:
Milly-Marbe-Fries-Weg 1,
97074 Würzburg
Tel.: 09 31/78 18 48
Fax: 09 31/78 10 72
tgw@tgw-online.de
www.tgw-online.de

■ Geschäftszeiten:
Mo, Mi, Fr: - 7.30–13.00 Uhr
Di, Do: - 16.00–20.00 Uhr

■ MitarbeiterInnen:
Raimund Schäfer (Vorstand)
Sandra Heuberger (KiSS)
Miriam Knauer (KiSS)
Claudia Herbig (U2-Kurse)
Jennifer Pfaff (U2-Kurse)
Caroline Laux (Reha)
Norbert Herberich (Fitness)
Pera Schirmer (Buchhaltung)
Reimund Weigand (Geschäftsstelle)

■ Sportanlagenbetreuung:
Platzwart/Hallenwart:
Klaus Jonas
Walter Kari
Jürgen Twardzik-Fischer
Manfred Körner

■ Kontonummern:
Sparkasse Mainfranken,
DE717905 0000 0000 0452 29

■ Spendenkonto
Sparkasse Mainfranken,
DE88 7905 0000 0047 2419 22

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:
Manfred Graus

Tel.: 09 31/78 18 48

■ Stellv. Vorsitzender:
Rainer Graf

■ Stellv. Vorsitzende:
Kim Samtleben-Feige

■ Schatzmeister:
Joachim Jeske

■ Altherrenverband
Vorsitzende:
Barbara Sülzer

Vereinsnachrichten
der Turngemeinde
Würzburg von 1848 e.V..

In Beiträgen geäußerte Meinungen
bleiben in der Verantwortung der
Autoren. Im Zusammenhang mit der
Herausgabe dieser Vereinszeitung
behalten sich die Verantwortlichen alle
Rechte vor.

Vorstand

■ Geschäftsführer:
Raimund Schäfer
0931/78 18 48
raimund.schaefer@
tgw-online.de

■ Gaststätte „Zur Feggrube“:
Pächter:
Konstantinos Papanastasiou
Tel.: 09 31/ 32 09 10 72
Öffnungszeiten:
Di - Fr 11.00 - 14.30 Uhr &
17.00 - 24.00 Uhr
Sa + So 11.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

■ www.tgw-online.de
Im Internet finden Sie Infor-
mationen zu den Abteilungen,
Trainingszeiten, Sportstätten
und vieles mehr.
Kündigungstermin,
alle Änderungen, Adresse,
Studienzeit, etc.

■ Druck:
bonitasprint gmbh, Würzburg
mail@bonitasprint.de
www.bonitasprint.de

Redaktion: Manfred Graus,
Raimund Schäfer
Gestaltung: Elmar Hiller
Druck: bonitas gmbh,
Online-Druckerei Würzburg.
Herausgeber und Verleger:
Turngemeinde Würzburg
von 1848 e.V.

Redaktionsschluss für
die Vereinsnachrichten
Heft 3/2024: 18.09.2024



Liebe Vereinsmitglieder,
mein Vorwort in dieser
Ausgabe schreibe ich
erstmal nicht mehr
als Geschäftsführer,
sondern als Vorsitzen-
der der Turngemeinde
Würzburg. Und weil
mir in diesem Zusam-
menhang nun häufig
die Frage gestellt wur-
de „was hat sich jetzt
eigentlich geändert?“,
möchte ich dieses Vor-
wort zur Beantwortung
der Frage nutzen.

Aus einem reinen
Anstellungsverhältnis
ist nun eine Organ-
stellung im Verein
geworden, ergänzt um
ein Anstellungsver-
hältnis. Neben dem
Organ des Vorstandes
verfügt die TGW noch
über die weiteren
Organe der Mitglie-
derversammlung, des
Aufsichtsrats und des
Vereinsausschusses.

Die jährliche Mitglie-
derversammlung stellt
dabei das höchste
und zentrale Organ.

Teilnehmen können
hier alle Mitglieder im
Verein, wobei ab dem
16. Lebensjahr ein
aktives und ab dem 18.
Lebensjahr ein passives
Wahlrecht besteht. In
der Mitgliederversamm-
lung wird auch zukünftig
der Vorstand entlastet.
Ebenso werden hier die
Mitglieder des Aufsichts-
rates für die Dauer von
vier Jahren gewählt.

Der Aufsichtsrat hat nun
mich für die Dauer von
fünf Jahren als Vorsit-
zenden ernannt. Vor ihm
werde ich mein Handeln
für die TGW im Vorfeld,
in den quartalsweise
stattfindenden Aufsichts-
ratsitzungen, legitimie-
ren. Und im Rahmen der
dort besprochenen Pla-
nungen kann ich zukünf-
tig unsere TGW lenken.

Ein weiteres Organ ist
der Vereinsausschuss,
bestehend aus Vorstand
und Aufsichtsrat, sowie
Kassenprüfer, Abtei-
lungsleiter, Ehrenvor-
sitzenden und unseren
Ehrenmitgliedern.
Das vermeintlich aus-
schließlich beratende
Vereinsorgan ist für
das Vereinswohl unge-
mein wichtig. Denn hier
wird der gemeinsame
Weg, den die TGW als
Gesamtverein nehmen
möchte, besprochen und
in die Tat umgesetzt.

Als Geschäftsführer im
Anstellungsverhältnis
war ich ein Lotse, wel-
cher der Vorstandschaft
und dem Gesamtverein
Routen vorschlug und
vor Gefahrenstellen
warnte. Am Steuer
selber stand die ehren-
amtliche Vorstandschaft.
Nun bespreche ich im
Vorfeld die Route mit
dem ehrenamtlichen
Aufsichtsrat und über-
nehme persönlich das
Steuer. Aus dem Lotsen
wurde der Kapitän. Der
Kurs kann so schneller
angepasst werden - und
mehr noch: Als Lot-
se informierte ich die
Vorstandschaft, in der
direkten Zusammenar-
beit mit den Abteilungen
fand ich als Geschäfts-
führer nur bedingt statt.
Auch das hat sich nun
geändert. Als Vorstand
arbeite ich jetzt auch
direkt mit den Abtei-
lungen zusammen bzw.
bin ihr erster Ansprech-
partner. Was hat sich
also geändert? Meine
Verantwortung ist deut-
lich gestiegen und damit
auch meine Motivation.

Als Kapitän bzw. Vor-
sitzender möchte ich
unsere TGW auf allen
Ebenen weiter voran-
bringen. Engagement
für unsere TGW muss
Spaß machen. Damit
das gelingt, müssen

BIS ZU 400 € RABATT AUF IHREN NEUEN KITO E-ROLLER

EXKLUSIV FÜR WVV-ENERGIEKUNDEN

Sichern Sie sich als WVV-Energiekunde bis zu 400 € Rabatt auf einen Kito Elektroroller und sogar 20 % auf einen micro E-Scooter!

wvv.de/eroller

**Jetzt auch 20%
auf E-Scooter!**



die Rahmenbedingungen passen. Darum verfügen wir heute über einen Besprechungsraum, über Vereinsbusse und über mehr Sportgeräte als noch vor einigen Jahren. Fehlt Euch etwas, um in der TGW noch mehr zu bewegen, lasst es mich wissen. Gemeinsam für eine sportlich starke TGW - ich freue mich auf das Miteinander!

Euer

Raimund Schäfer

Vorstand




DU bist Hobbykoch oder Profiköchin?!? WIR suchen DICH!

Für unser Sommercamp vom **2.9. – 6.9.2024** suchen wir jemanden, der täglich ein warmes Mittagessen für unserer Ferienkinder zaubert.

Ein paar kurze Infos:

- Warmes Mittagessen an 4-5 Tagen
- Circa 50 Kinder + Team
- Küche in der TGW ist vorhanden
- Abrechnung auf Übungsleiterpauschale

Für mehr Infos bitte eine kurze Email mit deiner Telefonnummer an: claudia.herbig@tgw-online.de oder direkt in der Geschäftsstelle der TGW vorbeischaun.



FITNESS FÜR ALLE - Kursübersicht -

gültig ab April 2024

SONNTAG	DINNESDAG	MITWOCHE	DONERSTAG	FRIDAY	SAAMERIC	SONNTAG
COX-Staats Meil 09:00 - 10:00 Tobias Schmitt	Mama Fit 09:15 - 10:15 Katharina Vogel	Body Booster 10:00 - 11:00 Katharina Vogel	Yoga für alle 10:30 - 12:15 Raimund Schäfer	Mobility&Stretch 10:45 - 12:15 Raimund Schäfer	Jump&Pump 09:15 - 10:15 Tobias Schmitt	Functional Training 10:00 - 11:00 Tobias Schmitt
Starke Mitte 17:15 - 18:15 Tobias Schmitt	Fit in 35 Minuten 10:00 - 11:00 Katharina Vogel		Pilates für Schwangere 16:00 - 17:00 Katharina Vogel	Neuro Walking 16:00 - 17:00 Tobias Schmitt	Jumping Kids 10:30 - 11:30 Tobias Schmitt	Yoga am Sonntag 10:00 - 11:30 Katharina Vogel
Aerobic / Step 17:45 - 18:45 Tobias Schmitt	Neuro Walking 17:00 - 18:00 Katharina Vogel	Pump It - Grappler 17:00 - 18:00 Tobias Schmitt	Pilates 17:00 - 18:00 Katharina Vogel	Yoga für Mama's 10:45 - 11:45 Tobias Schmitt	Hip-Hop Techno 12:00 - 13:00 Tobias Schmitt	
Outdoor Fitness 18:30 - 19:30 Tobias Schmitt	Jumping FLEX 17:00 - 18:15 Tobias Schmitt	Yoga in der Schwangerschaft 18:30 - 19:15 Katharina Vogel	Jumping FLEX 17:00 - 18:15 Tobias Schmitt		Hip-Hop Techno 14:00 - 15:00 Tobias Schmitt	
Fit 4 Biking 18:30 - 19:30 Tobias Schmitt	„Conditioning Training“ 17:45 - 18:45 Tobias Schmitt	Aerobic Max 18:00 - 19:00 Tobias Schmitt	„Conditioning Training“ 17:30 - 18:45 Tobias Schmitt	Kraftraum-Zirkel 18:00 - 19:00 Tobias Schmitt		
Mobility&Stretch 18:30 - 19:30 Tobias Schmitt	South Beins Po. 17:45 - 18:45 Tobias Schmitt	Yoga 18:30 - 19:15 Katharina Vogel	T.A.R.S. 18:30 - 19:30 Tobias Schmitt	Schlingentraining 18:30 - 19:30 Tobias Schmitt		
Fitness mit Musik 19:30 - 20:30 Tobias Schmitt	Schlingentraining 18:30 - 19:30 Tobias Schmitt	Rücken Fit 19:00 - 20:00 Katharina Vogel	Body Booster 19:45 - 20:45 Katharina Vogel			
	Tellaria 19:00 - 20:15 Tobias Schmitt		Fitness mit Musik 18:30 - 19:30 Tobias Schmitt			
	Jumping FLEX 19:45 - 20:45 Tobias Schmitt					
	Pilates 20:15 - 21:15 Katharina Vogel					
	Afterwork Jumping 20:30 - 21:15 Tobias Schmitt					

*Verfahren: Müller & Partner

Du hast Lust dich auszupowern? – Wertekarte online kaufen
Kursplatz online buchen – Sporttasche packen – Los geht's!

SCANNEN + ANMELDEN



Liebe TGWlerinnen und TGWler,
gut 10 Jahre durfte ich unseren Verein als 1. Vorstand durch die heiße Phase der Hallensanierung und die Corona-Krise führen. Zusammen mit meinem Vorstand (Kim Samtleben-Feige, Rainer Graf, Joachim Jeske, Rolf Popov) und Raimund Schäfer haben wir die TGW zu einem breit aufgestellten Sportverein mit attraktiven Fitness- und Gesundheitsangeboten gestaltet.

Dass dieses Konzept angenommen wird, beweisen die zahlreichen Neuanmeldungen in den Kursen aber auch den Abteilungen, so dass wir inzwischen auf über 3200 Mitglieder angewachsen sind.

Dieser erfreuliche Erfolg machte aber auch eine Neustrukturierung und Professionalisierung des Vereins nötig: Mit rein ehrenamtlichem Engagement lässt sich ein Verein dieser Größenordnung kaum mehr führen.

In der Jahreshauptversammlung am 12. April dieses Jahres trat daher die bisherige Vorstandschaft zurück. Eine neue Satzung – wie in der außerordentlichen JHV in November 2023 vorgestellt – wurde einstimmig von der Vollversammlung angenommen und Raimund Schäfer zum Hauptamtlichen Geschäftsführenden

Vorstand bestimmt. Die bisherige Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimme in den Aufsichtsrat gewählt.

Für die Aufgaben, die in den nächsten Jahren auf den Vorstand zukommen, wünsche ich Raimund Schäfer ein „gutes Händchen“ zum Wohle des Vereins.

Meinen ehemaligen Vorstandskollegen danke ich für ihre engagierte und kollegiale Zusammenarbeit in den letzten 10 Jahren.

P.S. Glückwunsch an unsere U16 Mädels, die am 19. Mai überzeugend die Deutsche Meisterschaft gewinnen konnten und die Herren 1, die sich den Aufstieg in die PRO B gesichert hat!

Mit sportlichen Grüßen

Manfred Graus

Aufsichtsratsvorsitzender



GROSSES TGW SOMMERFEST

SA 15.06.24 • AB 15H • SPORTZENTRUM FEGGRUBE



PROGRAMM: Hüpfburg(en) • Kinderschminken • Bungee-Trampolin • Zauberer Zappalott

LIVE-MUSIK: Tanzkinder (17-18:30H) Starting 5 (ab 19:00H)



TODOS: Kommt vorbei, macht Euch einen schönen Tag, genießt den Sommer, unseren Verein und helft ein bisschen mit. Zur Helferliste:



Wir begrüßen in der TG-Würzburg

Nachname Vorname

Singer Harald
Münch Luca
Husyk Lennis
Häberlein Anna
Urban Georgij
Christ Lias
Jurkin Mark
Blatz David
Pasecinic Annabelle Sophie
Becker Louisa
Dressler Marion
Ender Ursula
Mollwitz Niklas
Geißelbrecht Felix
Frank Michael
Romanos Leon
Braun Felix
Leandrin Romy
Beisel Ludwig
Günther Ciara
Hohenburger Lydia
Bickert Constanze
Schicker Juli
Weinert Victoria
Rappi Julie-Marcella
Büttner Jaro
Hecker Lisa
Schäfer Laura
Wendland Myah
Eiring Sebastian
Reuter Christiane
Reuter Olaf
Reuter Jonah
Reuter Lorenz
Reuter Samuel
Beisel Katja
Beisel Jörg
Hofmann Connor
Hansel Klara
Dagadu Miles
Schumann Hector
Schumann Jonathan
Schumann Florentin
O'Donnell Ilana
Monzingo-Sonnauer Andria
Pirl Tamina

Gewis Margarita
Rieger Gabriele
Heijer Mara
Spörlein Cecilia
Siewe Jordan
Schnell Rubi
Groß David
Schäfer Leonie
Payton Khadijah
Palme Elsa
Kuhn Emma
Hanft Finn
Wahler Carlotta
Kümmerer Paul
Huter Jean-Michelle
Rynski Angelika
Kuhn Marlene
Salm Lean
Eichler Julie
Espig Karl
Keßler Monika
Schmidt Jared
Suffa Luise
Steinhöfer Tim
Deppenkemper Ida Chu-Mei
Reiber Benjamin
Schirmer Rochus
Wolf Johannes
Wolf Sophie
Jordan Moritz
Dorsch Ella
Beilhack Lorenz
Brunschweiger Felix
Weidner Winfried
Frank Monika
Bader Günther
Keupp-Bader Diana
Franz Chamuel Nathaniel
Weiß Lina
Seeburg Hans-Joachim
Schlichting Wolfgang
Dietrich Helga
Godulla Frederick
Haas Janik
Mertel Livia
Meinert Hannah
Wagner Benjamin
Hauck Lina

Beulen Rebekka
Herold Hanna
Döll Thomas
Hensler Mona
Göring Carlotta
Lahr Jack
dAlquen Charlotte
Johannes Jakob
Thews Jonas
Stenzel Konstantin
Mayer André
Stolze Jan-Erik
Berr Pheline
Kürzinger Lydia
Drenkard Leni
Drenkard Ella
Braterschofski Liah
Ziegler Hedwig
Gräßlein Julian
Göb Levi
Wagner Ava
Müller-Scholden Lotte-Frieda
Reinhard David
Pross Annegret
Pross Gerhard
Kempf Lia
Sehne Viviane
Lee Isabell
Moser Luisa
Ickrath Lars
Ickrath Nele
Mari Johanna
Binner Susanne
Köberlein Ferdinand
Voss Anouk
Wilm Katharina
Braun Romy
Kalus Loui
Krönlein Niklas
Geldner Levi
Hein Anna
Heinrich Lilia
Schwenkert Hilde
Krawietz Laura
Kühnberger Martin
Janura Johanna



Kraftraum TG-Würzburg

Wir haben unseren Kraftraum mit zahlreichen neuen Kraft- und Kardiogeräten in Studioqualität ausgestattet.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 8:00 Uhr – 22:00 Uhr
Sa – und So: 8:00 – 21:00 Uhr

Nutzung des Kraftraumes nach Anmeldung für 5,- bzw. 10,- Euro/Monat. Mitgliedschaft in der TGW vorausgesetzt.



Die Turngemeinde Würzburg gratuliert

Mai 2024

- 1. Mai 30 Jahre
Stühler Raul
- 6. Mai 50 Jahre
Hellbach Andreas-Leif
- 6. Mai 30 Jahre
Lissmann Philip
- 6. Mai 30 Jahre
Pintsch Caroline
- 7. Mai 72 Jahre
Schwartz John
- 7. Mai 30 Jahre
Prust Sebastian

- 13. Mai 83 Jahre
Eger Günter
- 14. Mai 80 Jahre
Schmidt Peter
- 15. Mai 77 Jahre
Eberlein Anneliese
- 15. Mai 73 Jahre
Spahn Alois
- 15. Mai 30 Jahre
Hofmann Sabrina
- 16. Mai 75 Jahre
Treffer Ursula
- 16. Mai 74 Jahre
Münter Marlies
- 19. Mai 70 Jahre
Mester Gerald

- 20. Mai 76 Jahre
Göpfert Erwin
- 21. Mai 81 Jahre
Samtleben Regine
- 22. Mai 71 Jahre
Sendner Rainer
- 22. Mai 40 Jahre
Scheder Benjamin
- 27. Mai 40 Jahre
Neidhart Rita
- 28. Mai 40 Jahre
Truong Dat
- 29. Mai 76 Jahre
Resch Herbert
- 29. Mai 50 Jahre
Haag Kerstin

Juni 2024

- 1. Juni 76 Jahre
Pfeuffer Ulrike
- 2. Juni 72 Jahre
Dietrich Helga
- 3. Juni 60 Jahre
Bajri Genc
- 7. Juni 40 Jahre
Kehler David
- 8. Juni 40 Jahre
David Carolin
- 9. Juni 83 Jahre
Weißberger Elmar

- 11. Juni 81 Jahre
Nowitzki Jörg-Werner
- 16. Juni 40 Jahre
Lang Simon
- 17. Juni 82 Jahre
Wagner Cäcilie
- 17. Juni 71 Jahre
Iff Kamm Andrea
- 22. Juni 70 Jahre
Zeugner Martina
- 22. Juni 40 Jahre
Hofmann Tanja
- 24. Juni 71 Jahre
Bechmann Peter

- 25. Juni 65 Jahre
Neumeyer Thomas
- 25. Juni 50 Jahre
Brendel Ramon
- 28. Juni 71 Jahre
Weber Bernhard
- 29. Juni 73 Jahre
Hauck Peter
- 30. Juni 70 Jahre
Geyer Erich
- 30. Juni 40 Jahre
Schäfer Sebastian

Juli 2024

- 1. Juli 94 Jahre
Zirkelbach Robert
- 1. Juli 30 Jahre
Zimmermann Lukas
- 1. Juli 30 Jahre
Joha Tobias
- 3. Juli 40 Jahre
Kaiser Anton
- 3. Juli 30 Jahre
Röllinger Leonard
- 6. Juli 89 Jahre
Kößler Marlene

- 8. Juli 50 Jahre
Brembs Klaus Andreas
- 11. Juli 72 Jahre
Dees Albrecht
- 12. Juli 50 Jahre
Mayer Silke
- 14. Juli 72 Jahre
Kolb Dieter
- 14. Juli 30 Jahre
Leisner Viola
- 19. Juli 89 Jahre
Falch Reinhold
- 20. Juli 50 Jahre
Binder Conny

- 22. Juli 74 Jahre
Weißmann Isolde
- 26. Juli 60 Jahre
Mesenberg-Demel Frauke
- 27. Juli 80 Jahre
Seeburg Hans-Joachim
- 29. Juli 76 Jahre
Berthold Reinhard
- 31. Juli 78 Jahre
Krines Karlheinz

TG Würzburg stellt Vereinsführung neu auf

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der TG 1848 Würzburg e.V. am 12.04. 2024 kam es zu einer wesentlichen Änderung in der Vereinsführung.



durch den bisherigen Vorstand der TGW – Kim Samtleben Feige, Rainer Graf und Joachim Jeske - gestellt. Manfred Graus übernimmt das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden.

Wunsch der TG Würzburg war es, die strukturelle Umgestaltung übergangsweise mit wenig personeller Veränderung zu gestalten. Diesem Wunsch kamen die Mitglieder des Vereins einstimmig nach. Schon jetzt allerdings gibt es Interessenten für den ehrenamtlichen Aufsichtsrat. Diese sollen in der kommenden Zeit durch die erfahrenen Mitglieder der ehemaligen Vorstandschaft in die Vereinsarbeit eingeführt werden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden 21 langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt und erfolgreiche Sportler ausgezeichnet - von Bayerischen Meistern bis hin zu den U14

Mädchen für die Deutsche Basketball-Meisterschaft. Noch in der Rolle des Geschäftsführers konnte Schäfer zudem über weiterhin steigende Mitgliederzahlen und solide Vereinsfinanzen berichten. In den 12 Abteilungen und im Rahmen des vielseitigen Kursprogramm der TG Würzburg treiben im Jahresschnitt deutlich über 3.000 Mitglieder Sport. Dazu kommen noch zahlreiche Gäste in Sport- und Rehakursen. Schäfer, später in der Versammlung zum Vorstand ernannt, rechnet damit, dass sich die TGW in

Die bis dato ehrenamtliche Vorstandschaft übergab den Staffelstab an den bisherigen Geschäftsführer Raimund Schäfer. Schäfer vertritt von nun an Würzburgs größten Breitensportverein als hauptamtlicher geschäftsführender Vorstand. Möglich machte das eine Satzungsänderung, die im Herbst letzten Jahres bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen wurde. Im Rahmen der regulären Jahreshauptversammlung wurde nun ein ehrenamtlich tätiger Aufsichtsrat gewählt. Dieser wird im Wesentlichen

den nächsten Jahren wohl bei circa 3.500 Mitgliedern einpendeln wird.

Bei den anwesenden Vereinsmitgliedern und dem Aufsichtsrat bedankte er sich für das in ihn gesetzte Vertrauen. Aus seiner Sicht benötigt die TG Würzburg das Hauptamt, um das Ehrenamt attraktiv zu halten. Dabei „ist es der TG Würzburg bereits in den vergangenen Jahren gelungen, durch die Einführung des Hauptamtes im Verein, nicht dem

Ehrenamt in den Abteilungen Platz im Verein zu nehmen, sondern die Ausübung des Ehrenamtes zu attraktiveren“. So verfügt die TGW seit diesem Jahr über zwei vereinseigene Kleinbusse, zudem konnte im Sportzentrum ein lang vermisster Versammlungsraum geschaffen werden. Dieser wird rege für verschiedenste Sitzungen in den Abteilungen und den Mannschaften genutzt.

Langjährige Vereinsmitglieder der TG Würzburg geehrt

In ihrer jährlichen Jahreshauptversammlung ehrte die TGW langjährige Vereinsmitglieder und bedankte sich für ihre Treue.



Im Bild von links nach rechts: Manfred Graus Aufsichtsratsvorsitzender TGW, Ottmar Pfeuffer, Caroline Scheitel, Jörg-Werner Nowitzki, Moritz Kestler, Peter Bechmann, Wolfgang Zirkelbach, Robert Menschik, Elmar Weißenberger, Robert Keppner, Ralf-Peter Röder, Rolf Popov, Horst Kolbenschlag

Jahrzehnte der Vereinszugehörigkeit sind an sich schon eine Besonderheit, doch die diesjährige Ehrung der treuen Vereinsmitglieder war auch aus einem anderen Grund eine ganz besondere. Denn in diesem Jahr wurde eine ausgesprochen große Anzahl von Persönlichkeiten der TG Würzburg geehrt, die neben einer jahrzehntelangen Mitgliedschaft auch auf eine aktive Mitgestaltung des Vereins zurückblicken können.

In alphabetischer Reihenfolge seien hier genannt: Hans Jürgen Grellmann, ehemaliger Abteilungsleiter Basketball (65 Jahre Mitgliedschaft). Robert Keppner aktuell Kassenwart der Leichtathletik-Abteilung (50 Jahre Mitgliedschaft). Moritz Kestler aktuell Kassenwart der Tennisabteilung (25 Jahre Mitgliedschaft). Horst Kolben-schlag war lange Zeit Materialwart und Jugendtrainer der Fechtabteilung (70 Jahre Mitgliedschaft). Heinz Langenbrunner (Bruder des inzwischen verstorbenen Alfred Langenbrunner) lange Zeit Trainer der Leichtathleten

(75 Jahre Mitgliedschaft). Robert Menschick, bis zur Gründung des HCTW Abteilungsleiter der Hockey-Abteilung (50 Jahre Mitgliedschaft). Jörg-Werner Nowitzki früherer Abteilungsleiter der Handball-Abteilung (65 Jahre Mitgliedschaft). Ottmar Pfeuffer, geehrt 2015 als gute Seele im Verein (65 Jahre Mitgliedschaft). Rolf Popov früherer Abteilungsleiter, ehemaliger 1. Vorsitzender und über Jahrzehnte Mitglied der Vorstand-schaft (50 Jahre Mitgliedschaft). Elmar Weißenberger, Schiedsrichter und Schiedsrichter-Obmann der Basketball-Abteilung (65 Jahre Mitgliedschaft). Wolfgang Zirkelbach, früherer Staf-felläufer bei „Rund um Würzburg“, Organisator (70 Jahre Mitgliedschaft).

Die TG Würzburg hat also allen Grund sich bei Ihnen zu bedan-ken, sowohl für über 1.200 Jahre Vereinstreue als auch für Dekaden der Mitarbeit im Verein!



...WERBUNG, die BEGEISTERT!



Weitere Ehrungen erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler



Helfen Sie uns ...

... Versandkosten für die Vereinsnachrichten zu sparen. Diese liegen aktuell bei rund **2000 Euro** pro Jahr. Dafür bitte diese Seite ausfüllen und in beliebiger Form an die Geschäftsstelle zurück senden.

Name _____

Vorname _____

Email-Adresse _____

Ich möchte die Vereinsnachrichten der TGW ab der nächsten Ausgabe in folgender Form erhalten:

- ausschließlich als **Link zum Download** an oben stehende E-Mail-Adresse
- als **Mail - Link zum Download** und als **Poststück**
- als **Mail - Link zum Download** und zur **Mitnahme in der Feggrube**

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Email: tgw@tgw-online.de

gemeinsam · sportlich · stark

Eine äußerst erfolgreiche Saison ...



...konnte die U16 männlich von Wolfgang Ortmann und Dö Leopold hinter sich bringen. Das Team startete als reine U15 Mannschaft in der U16 Bayernliga Nord und bestand somit nur aus Spielern des Jahrgangs 2009 und 2010. Die ersten Bayernliga Spiele konnten recht souverän gewonnen werden. Nur gegen den späteren Meister aus Aschaffenburg setzte es eine klare Niederlage im Hinspiel. Im letzten Spiel vor Weihnachten kam es

zur Begegnung gegen den TSV Breitengüßbach. In einem knappen Spiel musste sich das Team mit zwei Punkten geschlagen geben, weil die Oberfranken deutlich physischer spielten als die TGW Jungs. Nach der Winterpause entschied Coach Wolfgang, dass es dem Team an der nötigen Härte fehlte und stellte das Training um. Die Trainingsumstellung zeigte schnell Wirkung. Die folgenden

Spiele konnten allesamt deutlich gewonnen werden. Das Rückspiel gegen Aschaffenburg hatte man dann eigentlich gefühlt auch schon gewonnen, doch gegen Ende zeigten die Jungs Nerven und mussten sich wiederum geschlagen geben. Das letzte Saisonspiel fand dann am 16.03.2024 im Deutschhaus Gymnasium gegen Breitengüßbach statt. Der Sieger dieser Partie qualifizierte sich als Zweiter der BayernLiga Nord für





zweimal verloren hatte.

Im Ergebnis kann man mit den gezeigten Leistungen und insbesondere der Entwicklung der Spieler mehr als zufrieden sein.

Höhepunkt der Saison war wieder das internationale Jugendturnier in Wien über Ostern. Gegen körperlich zumeist überlegene Gegner konnte man sich gut durchsetzen

und landete unter den besten acht von insgesamt 90 teilnehmenden Mannschaften, was ein enormer Erfolg ist. Das Rahmenprogramm und das Team Building kamen nicht zu kurz, so dass diese besondere Gruppe sicherlich noch länger in der Besetzung zusammen bleiben wird.

Es spielten: Leo Bretz, Leon Lichtlein, Oliver Lemke, Konstantin Irl, Ben Schmitt-Lieb, Niklas Mantel, Niclas Mattner, Tilman Bausewein, Josh Giese, Peter Richter, Severin Danner, Mattis Bergmann und Jakob Soth

Dö Leopold

die bayerische Meisterschaft. Die Tgw Jungs starteten entschlossen ins Spiel und ließen keinen Zweifel daran, wer an diesem Tag als Sieger vom Platz gehen würde. Mit dem deutlichen 91:65 Sieg erfolgte die Qualifikation für die bayerische Meisterschaft.

Bei den Bayerischen Meisterschaften in Amberg lief es dann leider sehr unglücklich. Das Fehlen beziehungsweise der verletzungsbedingte Ausfall von wichtigen Spielern konnte nicht kompensiert werden, so dass es am Ende nur zum fünften Platz von sechs Teilnehmern reichte. Immerhin konnte man das letzte Spiel gegen Aschaffenburg klar gewinnen, gegen die man ja in der regulären Saison



WNBL EHRT MIA WIEGAND MIT ROTY AWARD 2024

WNBL Rookie of the Year 2024.



nung sichern dürfen, in einem Sport, in dem eigentlich ausschließlich Teamerfolg zählt. Bereits heute darf Mia Wiegand zwei deutsche Meistertitel (WU14) und einen deutschen Vizemeistertitel (WU16) ihr eigen nennen und wird am kommenden Freitag, 17.05., ihr Team ins erste Spiel der Top 8 gegen Alba Berlin anführen. Wir gratulieren Mia und freuen uns über diese außergewöhnliche Auszeichnung.

Text: KM

Angesichts ihres Alters könnte man die Auszeichnung, die Mia Wiegand heute im Rahmen des TOP4 WNBL FINALS verliehen wurde, fast schon als Sensation bezeichnen. Aufgrund Mias Gesamtleistung ist diese Auszeichnung unumstritten und ein Ausdruck von Wertschätzung einer außergewöhnlichen jungen Spielerin, die längst über Würzburg hinaus im Mädchenbasketball bekannt sein dürfte. Die junge Aufbauspielerin der Mainsharks Würzburg, die diese Saison erstmalig bei den 2.Liga-Damen der QOOL SHARKS WÜRZBURG zum Einsatz kam und ihren Beitrag im vorletzten Spiel um den Klassenerhalt beisteuern konnte, ist auch Kapitänin der WU16 Mannschaft, der TG 48 Würzburg, eben jener Mannschaft, die am kommenden Wochenende neben 7 anderen Top-Teams bei den Deutschen Meisterschaften antreten wird. Mia Wiegand hat sich damit auch individuell eine erste Auszeich-





SPENGLEREI
INSTALLATION
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN

CHRISTOFFER

SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI • GAS • WASSER

- Badplanung in 3D gewerkeübergreifend
- Frische Ideen für alle Bäder
- Barrierefreie Bäder
- Design & Funktion
- Markenprodukte
- Professioneller Einbau
- Heizungsbau & Heizungswartung
- Erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Gas- und Wasserinstallation
- Lüftungsarbeiten
- Installationen

Vom Keller zum Dach,
die Meister vom Fach.

Am Ostbahnhof 24 | 97084 Würzburg
Telefon: 0931/ 43553
E-Mail: info@christoffer-shk.de

www.christoffer-shk.de



U16w ist Deutscher Meister 2024



PAUL Müller
ELEKTROTECHNIK

... ständig unter Strom für Sie

ELEKTROTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
KOMMUNIKATIONSTECHNIK
NETZWERKTECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK
BRANDMELDETECHNIK

Paul Müller GmbH in Eisingen bei Würzburg - TECHNIK MIT SYSTEM
Hoch qualifizierte Mitarbeiter und über 50 Jahre Erfahrung im Bereich Systemtechnik erleichtern Ihren Alltag. Wir bieten intelligente Komplettlösungen und kompetente Beratung für private, gewerbliche und öffentliche Auftraggeber. Von der Planung über die Installation bis hin zu Wartung und Instandhaltung sind wir Ihr professioneller Ansprechpartner - pünktlich, kompetent und zuverlässig.

PAUL MÜLLER GMBH
Hauptstraße 79 · 97249 Eisingen

Tel.: +49 93 06 / 90 97 - 0
Fax: +49 93 06 / 90 97 - 70

office@paul-mueller-gmbh.de
www.paul-mueller-gmbh.de

Die U12 Mini Sharks der TG Würzburg erringen die Vizemeisterschaft bei der Bayerischen Endrunde in Erlangen.

103 Trainingseinheiten seit den Pfingstferien 2023 und etliche Spiele im Bezirk und auf Turnieren hatten das Team zusammengeschweißt und das Ziel war mit dem Erreichen der Regionalliga Südost Meisterschaften im Juni klar formuliert. Dann wieder komplett mit den in Erlangen vermissten Mia Loncar und Nora Lux.

Dass die 8 verbliebenen Mädchen bereit waren, um das Weiterkommen zu kämpfen, zeigten sie im 1. Turnierspiel gegen den Gastgeber aus Erlangen. Aus einer starken Verteidigung heraus wurde dieses überzeugend mit 63-48 gewonnen. Mit einer kurzen Pause ging es dann gegen den vermeintlichen Turnierfavoriten von Jahn München. Die Beine schwer und mit viel zuviel Respekt verkauften sich die Mini Sharks beim 32-62 unter Wert. Der spätere Sieg der Münchner über Erlangen ebnete jedoch wie erhofft den Weg ins Halbfinale.

Dieses wurde dann am Sonntagmorgen gegen den Sieger der anderen Gruppe, den TSV Nördlingen, ausgetragen. In ihrem besten Turnierspiel vor restlos begeisterten Würzburger Eltern dominierten die Mini Sharks und gewannen mit tollem Teamspiel 85-53.



Mit dem Einzug ins Finale war die angestrebte Qualifikation für die Südost-Endrunde bereits erfolgt, aber die Würzburger Mädels wollten im Endspiel gegen die bislang stärkste Turnier Mannschaft von Jahn München mehr.

Mit den letzten Kraftreserven und einem tollen Publikum im Rücken lag beim 46:43 nach Ende des 6.Achtels für die TG Würzburg die Überraschung in der Luft. Doch eine Verletzung (Steffi Stoll) und das foulbedingte Ausscheiden 2er weiterer Spielerinnen war am Ende eine zu große Hypothek und Jahn München gewann mit dem insgesamt stärksten Kader mit 66-50 verdient den Titel.

Die Vizemeisterschaft wurde jedoch von allen mitgereisten Würzburger Eltern und den Mädels wie ein Sieg gefeiert.

Bayerischer Vizemeister wurden Sofia Lipp-Blanco, Melina Pfafenrot, Hanna Schraud, Lea Falke, Joy Makamfa Take, Steffi Stoll, Ella Waiz, Haley Glasauer, Mia Loncar (nicht gespielt), Nora Lux (nicht gespielt) und Coach Thomas Glasauer assistiert von Sol Stoll.

U14/1-Jungs sind Vierter in Bayern



Maximilian Dell, David Dreits, Leonard Hümmer, Niclas Mattner, Jaheim Ndi, Leonardo Pontarollo, Lukas Rademacher, Benjamin Rehmann, Philipp Soth, Jarne Wolf, Coach: Steven Hutchinson

Verfasser/Bild: Michael Soth, 07.04.2024

Dabeisein ist alles

Die U14/1-Jungs hatten sich für die Bayerischen Meisterschaften am 6. und 7. April 2024 in München qualifiziert. Das Final-Four war mit einem übermächtigen Team des FC Bayern München (Ausrichter) sowie Jahn München und dem Team aus der Oberpfalz besetzt. Die Spielzeit betrug vier mal acht Minuten. Man fährt als Mannschaft immer mit bestimmten Erwartungen, Wünschen oder Hoffnungen zu so einem Turnier. Aber der Reihe nach.

Im ersten Spiel traf das Team um Coach Steven Hutchinson am Sams-

tag um 11 Uhr auf den FC Bayern. In der Hauptrunde der Bayernliga hatten die Jungs zwei hohe Niederlagen einstecken müssen (119:72, 114:33). Am Ende des Spieles gab es eine 97:31-Niederlage (29/7, 27/8, 25/2, 16/14). Im dritten Viertel war das Team nicht auf Sendung, fing sich allerdings im letzten Viertel wieder. Positiv für das Team war der Lerneffekt und das Einspielen auf die kommenden beiden Matches.

Um 18:30 Uhr hieß der nächste Gegner Jahn München. Auch hier hatte der Gegner in der Runde zweimal das bessere Ende für sich (91:70, 92:61).

Insofern war auch Jahn München eine harte Nuss, die es zu knacken galt. Unsere Jungs fanden sehr gut ins Spiel und führten zur Halbzeit mit 35:26 (20/13, 15/13). Das dritte Viertel entschied Jahn mit 15:14 für sich. Würzburg gelang es in der gesamten Spieldauer nicht, den Vorsprung komfortabel auszubauen. Die Partie blieb immer eng und spannend. 1:32 Minuten vor Schluss stand ein Vorsprung von 2 Punkten an der Anzeigetafel. Nach der folgenden Auszeit kam Jahn zu einem 59:56-Vorsprung, den unsere Jungs nicht mehr kontern konnten. Das letzte Viertel entschied der Gegner mit 18:7 für sich. Schon Mitte des dritten Viertels zeichnete sich die Wende und das Kippen des Spiels ab. Die Fehlerquote nahm zu und die mutigen und gelungenen Aktionen wurden weniger. Es war ein intensives und spannungsgeladenes Spiel bis zum Ende. Positiv ist festzuhalten, dass das Team alles gegeben hat und der Sieg zum Greifen nahe war. Betrachtet man die Ergebnisse der Hauptrunde war dies so nicht zu erwarten gewesen.

Am Sonntag um 10 Uhr ging es gegen das Team der Oberpfalz um den dritten Platz. In der Hauptrunde der Saison stand ein Sieg mit 80:64 und eine Niederlage mit 102:107 zu Buche. Dieses Spiel endete mit 60:46 (13/7, 21/13, 17/15, 9/11) für die Oberpfalz. Unser Team konnte nicht mehr an die guten Leistungen des Vortags anknüpfen. In diesem Spiel passte einfach nichts zusammen. Viele Bälle fanden im Zweifelsfall nicht den Weg in den

Korb, während auf der anderen Seite gefühlt so gut wie alle Angriffe von Erfolg gekrönt waren. Solche Tage sind im Sport nicht ungewöhnlich, allerdings wünscht man es sich gerne nicht an solchen Tagen. Wir alle wissen, dass unsere Mannschaft es besser kann, als heute gezeigt.

Was nehmen das Team und sein Coach vom Wochenende mit? Es gab schon längere Jahre kein U14m-Team mehr, das sich für die bayerischen Meisterschaften qualifizieren konnte. Glückwunsch! Die Jungs sind gegen Bayern München unter 100 Punkten geblieben und hatten mit 31 Zählern die meisten Punkte erzielt (was den anderen Mannschaften in beiden Fällen nicht gelungen ist). Respekt! Gegen Jahn München stand bis kurz vor Schluss noch ein positives Ergebnis und eine Hoffnung bzw. ein Wunsch wäre fast in Erfüllung gegangen. Interessantes und spannendes Spiel! Alle hatten ein schönes sonniges Wochenende in München. Was die Profifußballer des FC Bayern an diesem Wochenende nicht von sich behaupten konnten.

Danke an das Team und seinen Coach Steven. Ihr habt euch jetzt eure Saisonpause verdient.



Foto: G. Ulherr

Bayerische Meisterschaft und Südostdeutscher Meister 2024 - U16weiblich



„Wir waren uns nicht mehr sicher, ob unsere Mädels noch diesen absoluten DRIVE haben. Aber wie wir uns in eigener Halle prä-

sentiert haben, war einfach erstklassig.“ so unsere Coaches Migo und Marius nach dem Finalsieg.

U14w Bayerische Meisterschaft: 3. Platz



Mit einem 3. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft 2024 verabschiedet sich die u14w von der Saison 23/24.

Leider konnten sich die Mädels um die Coaches René und Fine nur gegen das Team des SC Kemmern durchsetzen. Gegen die Teams aus München und Rosenheim konnten durchaus positive Akzente gesetzt werden, aber für die Siege hat es nicht gereicht. Somit verabschiedet sich das Team in die Sommerpause, in der sich keinesfalls nur ausgeruht wird! Wir freuen uns schon jetzt nächstes Jahr wieder neu anzugreifen



Ihr Hyundai-Partner in Würzburg

Ob Kleinwagen, SUV oder Elektrofahrzeug,
kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gerne.

Autohaus
Schürer
GmbH



Nürnberger Str. 107
97076 Würzburg

☎ 0931 200390
🌐 www.schuerer-macht-mobil.de



Unsere U12 Jungs haben es geschafft und sich mit Platz 3 bei der Bayerischen Meisterschaft für die Süddeutsche qualifiziert. In der Vorrunde wurde mit einem klaren Sieg gegen Veitshöchheim (108:75) das Ticket für das Halbfinale gezogen. Gegen den späteren Bayerischen

Meister Jahn München wurde bei der knappen 1 Punkt Niederlage mit 67:68 gezeigt, dass die Jungs von Steve Hutchinson und Matze Salm auf Augenhöhe mit den Top Teams sind. Das Motto "Team Work makes Dream Work" hat gezeigt, dass unser Kader funktioniert. Starke Leistung!





BOCK AUF LEISTUNGSORIENTIERTEN BASKETBALL IN WÜRZBURG?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!
FÜR DIE SAISON 24/25 SUCHEN WIR SPIELERINNEN

VORBEREITUNG AB DEM 04. JUNI → **SCHREIB UNS EINE NACHRICHT!**

Für die Saison 24/25 suchen wir für die 2. Damen Basketball Bundesliga (2. DBBL), Regionalliga Damen (RL Damen) und Weibliche Nachwuchs-Basketball-Bundesliga (WNBL) Spielerinnen, die Lust auf leistungsorientierten Basketball in Würzburg haben.

Unsere erste Priorität ist es, junge, deutsche Spielerinnen weiterzuentwickeln. Zusätzlich zu den Teamtrainings bieten wir Individual-, Wurf- und Krafttrainingseinheiten. Ab dem 04. Juni beginnen wir mit unserem Som-

mertraining zur Saisonvorbereitung, das in Zusammenarbeit mit einem externen Athletiktrainer stattfindet.

Auch wenn du eine Trainerkarriere starten möchtest, bist du bei uns richtig! Wir unterstützen bei der Aus- und Weiterbildung.

Mehr Informationen über uns und den Verein bekommst du über -

- www.tgw-online.de -

Du hast Interesse? Schreib uns eine Nachricht! Wir freuen uns auf dich!

Fechter der TGW erringen Deutsche Meisterschaft

Am 25. und 26.05.2024 trafen sich in Schwerin die besten Florettfechter und Florettfechterinnen der Altersklasse U15, um den deutschen Meistertitel auszufechten. Über das ganze Jahr wurde dafür die Qualifikation ausgefochten. Mit Alessandra Habib, Emil Hilcken, János Beck, Sara Lielle Simon und Vasily Kondratev konnten sich fünf Fechter:innen der TGW qualifizieren. Eine starke Leistung!

konnten sich aber alle für die K.O.-Runde qualifizieren.

Alessandra sicherte sich mit 3 Siegen und Platz 43 den direkten Sprung ins T64. Emil und Vasily gewannen in ihren Vorrunden 5 Gefechte und mussten sich jeweils im 6. Gefecht mit 4:5 knapp geschlagen geben. Mit diesem Vorrundenergebnis belegten sie die exzellenten Plätze 20 und 14 und qualifizierte sich somit ebenfalls



Sara Lielle, Alessandra, Vasily, János und Emil

Für die Fünf sollte es ein spannendes und aufregendes Wochenende werden! Am Samstag fanden die Einzelwettkämpfe mit 98 Startern und 98 Starterinnen aus ganz Deutschland statt. Am Sonntag standen sich die Teams der einzelnen Landesverbände gegenüber.

Unser fünf Fechter:innen starteten sehr unterschiedlich,

direkt für das T64. János traf direkt im ersten Gefecht auf den späteren deutschen Meister. János und Sara konnten mit 2 Siegen in ihren Vorrunden Platz 64 bzw. Platz 72 sichern und sich für das T128 qualifizieren.

Für Sara und János standen dann direkt die ersten K.O. Runden an. János verlor sein K.O. leider gegen einen Fechter aus Berlin. Für ihn endete der Einzelwettkampf nach

dieser Runde. Im Gesamtklassement belegt er Platz 68. Sara focht sich in Ihrem T128 K.O mit Sieg in das T64, dort unterlag sie der späteren Bronzegewinnerin aus Radebeul. Im Gesamtklassement belegt Sara Platz 64.

Alessandra traf im T64 auf eine Fechterin aus Berlin. Nach einem spannenden Gefecht schied sie leider am Ende mit 14:15 ebenfalls aus. Im Gesamtklassement errang Alessandra Platz 46.

Für Emil und Vasily lief es im T64 super und sie konnten ihre Gefechte mit deutlichen Siegen für sich entscheiden. Im T32 traf Emil auf einen Fechter aus Sachsen, der das Gefecht, trotz zunächst klarer Führung von Emil, mit 15:14 noch knapp für sich entschied. Im Gesamtklassement belegt Emil einen



Links: János
ausgezeichneten Platz 21. Auch

Vasily, der es mit einem Fechter aus Hessen aufnehmen musste, unterlag leider knapp 12:15. Vasily belegt im Gesamtklassement Platz 18.

Für unsere Fechter:innen endete ein Turniertag mit vielen Gefechten. Für alle eine tolle Erfahrung und am nächsten Tag sollten nun die Mannschaftsmeisterschaften folgen.

Der Landesverband Bayern konnte mit 3 Herrenflorett- und 2 Damenflorettmannschaften an den Start gehen. Vasily und Emil starteten im Team Bayern, János im Team Bayern 2. Für die Damen starteten Alessandra und Sara Lielle gemeinsam im Team Bayern 2. Die Meisterschaft wurde jeweils unter 23 Teams ausgefochten.

Die Mannschaft Bayern 2 Herren ging zuerst auf die Bahn. Sie gewannen das erste Gefecht souverän

45:26 gegen Schleswig-Holstein. Im 2. Gefecht standen sich nun Team Bayern und Team Bayern 2 gegen-

über. Team Bayern 2 musste sich 13:45 geschlagen geben. Danach



Team Bayern und Team Bayern 2

trafen sie auf das Team Sachsen 2 und hier unterlagen sie 39:45. Der lange Tag mit vielen Gefechten endete mit dem Kampf gegen Hessen 2 32:45. Am Ende sicherte sich Team Bayern 2 der Herren den 15. Platz im Gesamtklassement.

Das Damen Team Bayern 2 mit Sara und Alessandra erwischte keinen guten Tag und stand in Ihrem ersten Gefecht dem Team Sachsen 2 gegenüber. Sie mussten sich leider 14:45 geschlagen geben. Auch das folgende Gefecht ging leider mit Sieg Westfalen 11:45 zu Ende. Danach folgte das Team Württemberg 2, dieses Gefecht musste das Damen Team Bayern 2 auch verloren geben und unterlagen 29:45.

Im Gesamtklassement erreichte das Damen Team Bayern 2 den 22. Platz

Das Herren Team Bayern, ging nach Ihrem Sieg gegen Bayern 2 in das nächste Gefecht und traf auf das Team aus Niedersachsen. Hier konnten sie einen klaren Sieg mit 45:30 herausfechten. Im darauffolgenden Halbfinale konnte auch das Team aus Hamburg mit 45:32 klar geschlagen werden. Das Finale gegen das sächsische Team wurde sehr spannend. Nach mehrmaligem Führungswechsel konnte sich das Team Bayern mit Vasily und Emil am Ende absetzen und den deutschen Meistertitel mit 45:36 sichern.



Vasily, Emil, Björn, János, Alessandra



Goldteam Bayern

Autorin: Jeannine Fiedler

WIR SUCHEN DICH!

**Als Jugendtrainerin und -Trainer
bei der TGW Handballabteilung**

WAS ERWARTET DICH?

- Kontakt mit Kindern und Jugendlichen**
- Ein tolles Team**
- Die Möglichkeit sich fortzubilden**
- Handball, Handball, Handball**

NEUGIERIG GEWORDEN?

Sprich uns an:

- Beim Training Deiner Kinder**
- Beim eigenen Training**
- Unter **0173/698 5732****
- Oder **tgwhabarw@gmx.de****

Wir freuen uns auf Dich!



**Du willst
mehr über
uns erfahren?**



Rebekka Haase
Sprinterin im Team D

handball



Herren 1 – eine Achterbahnfahrt mit gutem Ende



Der Kader der Ersten für die Spielzeit 2023/2024 – personell verändert aber guten Mutes für den Saisonverlauf:
Jonas, Trainer Horia, Manuel, Marco, Max, David, Felix, Malte (hinten v.l.n.r.), Leo, Valentin, Marco, Andreas, Leopold (vorn v.l.n.r.) sowie nicht im Bild Valentin (der Ältere), Nils und Julian.

Zuerst einmal galt es nach der vergangenen Spielrunde „Danke“ zu sagen an Leon Scheler-Eckstein, Felix Friedrich, Christian Stauder, Andreas Riepel, Andreas Reich und Jan Siegel, die zum Teil in höherklassige Teams wechselten, vor allem aber privat oder beruflich bedingt die Mannschaft verlassen haben. Außerdem noch ein herzliches „Auf Wiedersehen“ an Georg Hönninger, der nach etlichen Jahren toller Arbeit seinen Trainerposten auf die andere Mainseite zur TG Heidingsfeld verlegte. Euch alle begleiten unsere besten Wünsche für das private und spielerische Leben. Schon in der Vorbereitung war klar, dass Horia Markel nach den personellen Veränderungen keine leichte

Aufgabe übernommen hat: In der neuen Spielzeit werde es vor allem darum gehen, sich als Team zu finden, die neuen Spieler einzubauen und im Verlauf einen Mittelfeldplatz zu sichern. Allerdings wurde ihm die Arbeit schon beim Start in die Saison erschwert, da private, berufliche und krankheitsbedingte Abwesenheiten sowohl Trainingsbeteiligung als auch die Aufstellung von Spiel zu Spiel stark beeinflussten.

Und so ging es im Oktober und November gleich los mit stark wechselnden Leistungen, die manchen Punktgewinn letztlich verhinderten. Das Hinspiel in Gerolzhofen vor Weihnachten war dann schon ein früher

Es geht um große Momente.

Und darum, dass sich jemand um neue Startblöcke kümmert.

Als größte nichtstaatliche Sportförderin in Deutschland unterstützen wir große und kleine Projekte. Wir übernehmen damit Verantwortung und schaffen nachhaltige Werte vor Ort.

#GroßeMomenteParis24



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Geschafft – nach dem zweiten Endspiel der Relegation fiel endlich die Anspannung von Spielern und Trainer ab und es konnte befreit gefeiert werden.

Zeitpunkt, an dem sich der weitere Weg schon entscheiden konnte. Mit 5 Mann aus dem eigentlichen Kader und zwei Feldspielern der Zweiten standen die Vorzeichen extrem schlecht – aber trotz oder gerade wegen dieser „Notelf“ unterschätzte uns wohl der Gegner, musste sich unserem bis zur letzten Sekunde kämpfenden Team geschlagen geben und uns in der Tabelle vorbeiziehen lassen.

Der Start ins Neue Jahr war dann leider ähnlich wie der Saisonstart mit zwar gutem Spiel aber letztlich zu wenig Punktgewinn. Tiefpunkt war das Rückspiel gegen Gerolzhofen, bei dem die Mannschaft nie in den Flow kam und sich zu Hause geschlagen geben musste. Dieses Ergebnis rüttelte aber den Kampfgeist des Teams wieder wach und der brachte aus den nächsten beiden Spielen drei letztlich entscheidende Punkte.

Denn am regulären Saisonende entstand (dank des Sieges der

„Notelf“ im Hinspiel) eine notwendige Abstiegs-Relegation gegen den TV Gerolzhofen. Bei diesem Nachsitzen mit zwei Entscheidungsspielen Mitte April zeigte die Mannschaft dann mit starker kämpferischer Einstellung und endlich auch spielerischen Mitteln ihr wahres Gesicht. Zwei knappe Siege in trotz der Situation beider Teams fairen Begegnungen sicherten zum Abschluss der Saison dem TGW-Team den Verbleib in der Bezirksliga.

Viel Zeit zum Entspannen und Durchschnaufen bleibt nicht wirklich, in den Pfingstferien beginnt Mitte Mai bereits die Vorbereitung auf die nächste Spielzeit – und das wie üblich mit dem nicht immer geliebten Aufbau von Kraft und Kondition bevor es dann wieder verstärkt an den Ball geht.

Leo Weber

Herren 2 – Blick zurück mit Spaß



Die Recken der Zweiten für die Spielzeit 2023/2024 – altersmäßig verjüngt und optisch sowie personell verstärkt durch einzelne Spieler der Ersten:

Stefan, Mirco, Johannes, Marco, Christian, Max, Lukas (hinten v.l.n.r.), Thomas, Matthias, Leopold, Martin, Jan und Leo (vorn v.l.n.r.) sowie nicht im Bild Jan-Philipp.

Totgesagte leben länger – und so schafften wir es tatsächlich wieder, ein Team Herren 2 auf die Beine zu stellen. Der Handball-Bezirk bot für die vergangene Saison eine Spielrunde an für Teams, die nicht am großen Rundenbetrieb teilnehmen, sondern bei weniger Spielen ihren Spaß finden wollten. Und das war genau das, was wir für unsere zweite Mannschaft im Auge hatten.

Wegen der wenigen Spieler, die unter der Woche regelmäßig trainieren können, hatten wir uns wieder in das Training der Herren 1 eingebunden und keine eigene Trainingszeit aufgelegt. Zu den Spielwochenenden hin gelang es uns aber immer, ein Team aufzustellen. Die Trainingseifrigen bildeten

dann mit den privat und beruflich eingeschränkt aktiven Spielern ein Team, das durch Ergänzung einzelner Spieler der Ersten erfreulich gut mithalten konnte und kein Kanonenfutter war.

Für die kommende Spielzeit bleibt es abzuwarten, ob einerseits von offizieller Seite wieder eine eingeschränkte Spielmöglichkeit angeboten und andererseits weiterhin ein Kader zeitlich und körperlich williger Spieler zu Stande kommt. Die Zeichen stehen gut, wir werden uns auf jeden Fall auch für die Vorbereitung mal mehr, mal weniger bei der Ersten einbinden.

Leo Weber

Gelungener Teambuildingtag für die jungen Handballerinnen der TGW



ging es mit dem Fahrrad zurück zur TGW, wo die Eltern und Geschwister bereits mit angeheiztem Grill und großem Salatbuffet auf das Team wartete. Während die Eltern Zeit für gemeinsame Gespräche in entspannter Atmosphäre hatten, zeigten sich die Erfolge des

Am Ersten Mai erlebten die Handballerinnen der weiblichen D-Jugend einen besonderen Tag des Teambuildings. Gemeinsam mit ihren vier Trainerinnen und Trainern machten sich 14 Mädchen auf den Weg zu einem erlebnisreichen Tag.

Pünktlich um 11:00 Uhr starteten sie ihre Tour mit den Fahrrädern von der Feggrube aus zum Frankenturm in Eibelstadt. Dort erwartete sie ein spannendes Abenteuer: drei Stunden Klettern im Hochseilgarten. Gemeinsam meisterten sie die sportlichen Herausforderungen, stärkten ihre Teamfähigkeit und das Vertrauen untereinander.

Nach diesem aufregenden Programm

Teamtags der Mädchen bei gemeinsamen Spielen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Eltern für ihre Unterstützung beim Auf- und Abbau der Grillveranstaltung sowie an die Handballabteilung der TGW für den großzügigen finanziellen Zuschuss.

Der Tag war nicht nur ein voller Erfolg in puncto Teambuilding, sondern legte auch eine hervorragende Basis für die kommende Handballsaison. Die Mädchen sind motiviert und gestärkt, um als eingeschworenes Team auf dem Spielfeld zu glänzen.

Andria Monzingo

Mitgliederversammlung der Handballabteilung

Zur Mitgliederversammlung fanden sich sage und schreibe 10 interessierte Mitglieder in den Besprechungsraum ein.

Abteilungsleiter Reimund Weigand zeigte die positive Mitgliederentwicklung der Abteilung seit 2019 auf. Außer der berühmten „Corona-Delle“ in 2021 stieg der Mitgliederstand von 183 in 2019 auf 228 Mitglieder zum Ende 2023 an. Leider steht dem Zuwachs an Mitgliedern ein Verlust an Teams gegenüber. So können durch Spielerinnen- und Spielerabgänge zu Vereinen, mit denen wir eine Spielgemeinschaft gebildet hatten – TSV Lengfeld und TSG Estenfeld – im weiblichen Bereich keine C-Jugend und im männlichen Bereich keine C- bis A-Jugend Teams gemeldet werden. Die Spielerinnen im B- und A-Jugendalter werden gemeinsam zu den Damen hochgezogen und bilden ein Perspektivteam. Im Damenbereich bilden wir bereits seit 15 Jahren eine Spielgemeinschaft mit dem ETSV. Mittlerweile ist die Anzahl der Spielerinnen auf ca. 40 angewachsen (zum großen Teil aus der TGW), so werden wir kommende Saison 3 Teams melden.

Die Herren 1 entgingen knapp dem Abstieg aus der Bezirksliga. Hier wird in der nächsten Runde der Fokus auf Stabilisierung des Teams und die Gewinnung weiterer Spieler aus Uni, TH, ... gelegt werden.

Sehr erfreulich ist weiterhin die Entwicklung im Kinderbereich, wo mittlerweile mehr als 40 Kinder jeden Donnerstag die Halle „stürmen“. Hier trugen die Maßnahmen zur Mitglie-

dergewinnung, die wir im letzten Jahr durchführten (SAG, Grundschulaktionstage, Schnuppertrainings am Hubland, ...) Früchte. Auch unsere beiden D-Jugendteams entwickeln sich sehr positiv und es findet kontinuierlich ein Zuwachs statt.

Die Kasse konnte im vergangenen Jahr ausgeglichen abgeschlossen werden. Großen Ausgabenblöcken wie Übungsleiter, Ausstattung oder Verbandskosten stehen insbesondere Einnahmen aus Bewirtung, Spenden und Mitgliedsbeiträgen gegenüber.

Besonders die stetig steigenden Verbandsabgaben veranlassten die Abteilungsleitung über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2025 abstimmen zu lassen. Diesem Vorschlag wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern zugestimmt. Die dann gültigen Abteilungsbeiträge:

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahren: 30 Euro
Erwachsene: 55 Euro
Familien: 90 Euro

Im Anschluss fand die Neuwahl der Abteilungsleitung statt. Die gesamte Abteilungsleitung (Reimund Weigand, Kurt Weschenfelder und Rainer Graf) stellten sich zur Wiederwahl und wurden mit jeweils einer Enthaltung wiedergewählt.

Vor der Abstimmung erklärte Reimund Weigand, dass er für das Amt des Abteilungsleiters letztmalig zur Verfügung stehe. In zwei Jahren, bei der nächsten Wahl der Abteilungsleitung, muss sich also ein neues Mitglied finden, das diesen

Posten ausfüllt und die Handball-Abteilung in die Zukunft führt.

Die nächsten, für die Abteilung wichtigen Termine, sind das **TGW Sommerfest am 15.06** und das **Jugendturnier am 21.07.** Für beide

Veranstaltungen sind alle als Helfer aufgerufen und willkommen.

Nach knapp 2 Stunden endete die Versammlung.

Reimund Weigand



Stefan Schöderlein

Hauptgeschäftsstelle für Deutsche Vermögensberatung

Frankfurter Str. 18b
97082 Würzburg

Telefon: 0931 4605444
Mobil: 01702381486
E-Mail: Stefan.Schoederlein@dvag.de



Bildunterschrift: Als Unterstützung für die zu Ende gehende und für die neu beginnende Saison im Jahr 2024 übergibt Stefan Schöderlein von der Deutschen Vermögensberatung die neue Spielkleidung für über 40 Kinder und Jugendliche an den Jugendleiter Leo Weber.

Dieses Kalenderjahr startete mit der Handball-EM dahoam im Januar schon mit unserer tollen Aktion zum Besuch eines Vorrundenspieltags in Mannheim. Dazu passend startete die DV Deutsche Vermögensberatung in Partnerschaft mit Generali eine Trikotaktion unter dem Motto „Als Partner des Sports ins Super-Sportjahr 2024“.

Aus seiner persönlichen Nähe zum Sport heraus unterstützte **Stefan Schöderlein, gepr. Vermögensberater (DBBV) der Deutschen Vermögensberatung**, mehrere unserer Kinder- und Jugendteams mit neuer Sportkleidung im Saisonendspurt. Sowohl die gemischte E-Jugend als auch die weibliche und männliche D-Jugend konnten somit in den letzten Saisonspielen noch in strahlend blauen Trikots glänzen und ihre die TrainerInnen in besonderen Hoodies von der Bank aus steuern.

Spielerinnen und Spieler sowie deren Eltern, die Trainerinnen und Trainer und natürlich die Abteilungsleitung sagen herzlichen Dank für diese Unterstützung unserer jungen und jüngsten Handball-Teams.



Bildunterschrift: Vermögensberater Stefan Schöderlein konnte sich vom Einsatz der Ausrüstung für SpielerInnen und TrainerInnen aus der Sonderaktion der Deutschen Vermögensberatung direkt ein Bild machen beim Training der beiden D-Jugend-Mannschaften.



Bildunterschrift: Das Team der E-Jugend bedankte sich mit dem Einsatz der neuen Ausrüstung bei einem tollen Spieltag und mit gewonnenen Spielen bei Stefan Schöderlein und der Deutschen Vermögensberatung.



Ein Prost auf die
TG Würzburg!

Brautradition

zu Würzburg
seit 1643

Würzburger
Hofbräu



Hubert Scheuer wird deutscher Vizemeister im Wurf-5-Kampf - TGW-Seniorinnen und –Senioren überzeugen bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Eisenfeld



Sonne satt, große Teilnehmerfelder und erfolgreicher Sport- so kann man das Wochenende 11./12.Mai aus TGW-Sicht kurz zusammenfassen. Geht man etwas ausführlicher in die Analyse, bleibt erst einmal festzustellen, dass wir bei den anderen Vereinen großen Eindruck hinterlassen haben. „ So ein großes Team...“, „ Eure Truppe macht echt richtig Spaß...“ „Unglaublich, wie ihr euch in so kurzer Zeit entwickelt habt...“ Solche und ähnliche Aussa-

gen von Mitstreitern anderer Vereine gehen natürlich runter wie Öl.

Aushängeschild des Teams war wieder einmal Hubert Scheuer. Er startete in der M85 gegen zehn Mitstreiter und musste sich nur dem vielfachen Weltmeister Lothar Huchthausen geschlagen geben. Routiniert spulte der erfahrene Athlet sein Programm ab und wurde mit einer Bestleistung von 2745 Punkten und der Vizemeisterschaft belohnt. Noch mehr Punkte erreichte



bei den TGW-Männern Roland Mayer. Der Newcomer, der erst vor wenigen Monaten zum Wurf-5-Kampf gekommen war, erzielte für einen Neuling unglaubliche 2846 Punkte und wurde mit dem ausgezeichneten 6. Platz bei 18 Teilnehmern belohnt. Zusammen mit Jan Hofmann, Gregor Schweter, Andreas Pfeuffer und Stephan Hilpert - ebenfalls alles Neulinge im Wurf-5-Kampf! - erreichte er auch einen ausgezeichneten 5. Platz in der Mannschaftswertung.

Bei den Frauen glänzte Monika Weierich mit fünf persönlichen Bestleistungen und Rang 4 in der W55. Letztlich fehlten ihr in einem qualitativ extrem hochwertigen Feld nur 115 Punkte zur Bronzemedaille. Zusammen mit Jutta Büttner, Gabi Schäbler, Ruth Ziegler, Maria

Zimmermann, Barbara Hilpert und Sabine Pfeuffer erreichte sie Platz 6 in der Mannschaftswertung. Erwähnt werden muss hier, dass auch diese Damen sich erst seit wenigen Monaten im Wurftraining befinden!

Die nächsten Ziele der Senioren-Wurfteams der TGW sind für Hubert Scheuer und Roland Mayer die Weltmeisterschaften im August in Göteborg und für alle anderen Athletinnen und Athleten die Bayerischen Wurf-Fünf-Kampfmeisterschaften in Wiesau. Dort soll es dann noch etwas mehr Edelmetall für die TGW geben.

Auch wenn natürlich jeder Sporttreibende nach Bestleistungen und Medaillen strebt, war das gemeinsame Wochenende am Sportplatz in erster Linie ein Miteinander im und als Team. Jeder freute sich über die Leistungen



des anderen und man unterstützte sich dabei bestmöglich gegenseitig.

Dank gilt an dieser Stelle vor allem den beiden Coaches Harry und Lisa Büttner, die uns stets

mit Rat und Tat zur Seite standen und bei sehr vielen Gelegenheiten motivierende Worte fanden.

Maria Zimmermann





KiSS-Feriencamp 2024



Ostern: **25.3.-28.3.24 - 7.45-16.30 Uhr**
Sport, Spiel & Spaß am Sportzentrum
 Zielgruppe: 1-4. Klasse

Pfingsten: **21.5.-24.5.24 – 7.45-16.30 Uhr**
Bewegungskünste- Gemeinsam sind wir stark
 Zielgruppe: 1.-4. Klasse

Sommer: **2.9.-6.9.24 – 7.45-16.30 Uhr**
Gemeinsam-Sportlich-Stark durch die Abteilungen der TG Würzburg
 Zielgruppe: 5-9 Jahre
NEU ab Sommer 2024:
Auf die Plätze – ACTION
 Zielgruppe: 10-12 Jahre

Infos und Anmeldung hier

Im Februar fand die DM Winterwurf Masters in Baunatal statt. Am 24. Februar konnte sich Jan Hoffmann im Speerwurf M55 den Titel Deutscher Meister mit 47,97 m sichern. Karin Form hatte am 25. Februar nicht nur Pech mit dem Wetter, sondern verpasste das Treppchen und wurde Vierte beim Speerwurf.

Am 20. März starteten wir mit einer großen Gruppe beim Crosslauf in Gambach. Dabei zeigten unsere Athleten wieder, dass im Cross immer mit uns zu rechnen ist. So siegte Emil in der M9 vor Mattis, Lorenz gewann in der M12 und Tim in der M15. Frieda wurde in der W10 Zweite, Martha siegte vor Jule in der W11 und Sophia gewann in der W15.

Geht nicht, gibts nicht – dachten sich wohl die Werfer der Senioren-Altersklassen im Wurf-5-Kampf um Trainer Harry Büttner. Sie stellten innerhalb kurzer Zeit einen kleinen, aber sehr feinen Wettkampf am 9. März auf die Beine, um sich und weiteren Teilnehmern aus anderen Vereinen die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften, die kurz zuvor bekannt gegeben wurden, zu sichern.

Am 3. April starteten Franka und unsere Trainerin Ronja beim Wurfwettkampf in Memmingen. Da Hammerwerfen nicht sonderlich häufig angeboten wird, nahmen beide die weite Anfahrt gerne auf sich. Da Franka sich mit einer Leistung von 30,83 m die Qualifikation für die bayerischen sowie die süddeutschen Meisterschaften sicherte, hat sich die weite Fahrt auf jeden Fall gelohnt.

So standen an dem Tag die Disziplinen Hammerwurf, Kugelstoßen, Diskuswurf, Speerwerfen und Gewichtswurf für die Teilnehmer im Fokus. Mit 22 Teilnehmern aus 9 verschiedenen Vereinen, darunter viele TGWler, konnte ein erfolgreicher Wettkampf durchgeführt werden und alle Teilnehmer waren glücklich, dass sich mit der TGW kurzfristig eine Möglichkeit für einen Wettkampf geboten hat. Dass die Regelung über eine notwendige Qualifikation anschließend vom DLV zurückgezogen wurde, tut dem erfolgreichen Wettkampf in der TGW jedoch keinen Abbruch. So können sie es sich auch vorstellen, nächstes Jahr wieder eine Veranstaltung, vielleicht mit mehr Disziplinen und dadurch einem größeren Teilnehmerfeld, anzubieten.

Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Wetter ging es am 14.4. nach Schweinfurt zum Crosslauf und Werfertag. Aufgrund der frühen Osterferien war der Termin für alle Teilnehmer ungewöhnlich spät im Jahr. Beim leicht geänderten, und von den Läufern als besser befundenem Streckenverlauf zeigten Alexander, Emil, Max, Frieda und unsere Trainerin Franziska gute Ergebnisse und belohnten sich noch mit einem Besuch im angrenzenden Wildpark an den Eichen. Den anschließenden Wurfwettkampf am Nachmittag nutzten vor allem unsere aktiven Senioren, um mehr Wettkampferfahrung zu sammeln für die deutschen Meisterschaften im Wurf-Fünfkampf in Elsenfeld.

Eine Woche später waren wir wieder in Schweinfurt zur Bahneröffnung. Nur das Wetter ließ uns dieses Mal im Stich. Durch das sehr kalte Wetter erwartete uns Schweinfurt nass und leicht verschneit. Dadurch waren die Bedingungen für alle Athleten nicht besonders gut. Gerade im Sprint und in den technischen Disziplinen



blieben so einige Athleten hinter den gewohnten Leistungen zurück. So nutzen wir den Wettkampf für die aktiven Sportler als Gelegenheit Erfahrungen zu sammeln und wieder Wettkampfluft auf der Bahn zu schnuppern. Perfekt lief es an dem Tag für Lorenz. Da er dieses Jahr in der U14 startberechtigt ist, konnte er zum ersten Mal im Speerwurf antreten und direkt eine Weite von 29,06 m erreichen. Noch besser lief es für unsere Athleten der U8 und U10, die vormittags im Vierkampf aus Sprint, Heuler-Wurf, Weitsprung und Hindernislauf antraten. Alexander, Bruno, Hugo, Emil, Pippa und Suni hatten sichtlich Spaß und konnten auf ihre Ergebnisse stolz sein. Großen Dank an alle Athleten, Trainer und Eltern, die mit uns im Stadion das schlechte Wetter ausgehalten haben.

Residenzlauf 2024



Eine Woche später beim Residenzlauf war uns das Wetter wieder wohlgesonnen und sorgte bei Helfern und Läufern für gute Stimmung.

Neben den 70 Helfern zeigten sich die TGW-Leichtathleten aber auch mit mehr als 40 aktiven Läufern verteilt über alle Renndistanzen. Einige nahmen sogar die Doppelbelastung auf sich, vor oder nach ihrem Lauf noch auszuhelfen. Gleich im ersten Lauf über 600 m holte sich Pippa den ersten Platz bei den Mädchen. Suni landete über 1000 m auf Platz 3. Die Paradedstrecke unserer aktiven Athleten ist seit Jahren die Distanz über 2,5 km. So kam Sophia knapp

vor ihrer Schwester Clara ins Ziel; sie wurden Zweite und Dritte aller weiblichen Starter sowie Erste und Zweite in der U16. Tim kam bei den Männern als Zweiter ins Ziel und belegte diesen Platz auch in seiner Altersklasse. Für weitere Podestplätze sorgten Jule und Martha in der U12 sowie Viola und Linus in der U14. Über 5 km sicherten sich Lina, Andrea, Johanna und Franziska in der Teamwertung der Frauen Platz 4; Jona, Jonas, Torben und Markus landeten bei den Männern auf Platz 3.

Ein ganz herzliches DANKESCHÖN an unsere unermüdlichen Helfern und Läufern für Euren Einsatz.



Residenzlauf 2024 - Impressionen



Am Wochenende danach standen dann wieder die nächsten Wettkämpfe an. So starteten Alexander, Suni, Mattis, Xenia, Emil, Karl, Samuel, Frieda, Viola, Tim und unsere Trainerin Franziska beim Lauf der Generationen in Rottendorf. Auch hier zeigten alle wieder ihr Bestes und können stolz auf ihre Leistungen sein. Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung vom Tim, der sich im gesamten Starterfeld über 5km als Athlet der U16 den 5. Platz mit einer Zeit von 20:12 min sicherte.

Parallel dazu starteten einige Athleten bei den unterfränkischen Meisterschaften im Hammerwurf in Aschaffenburg. Unserer Werferin Franka Schmidt gelang im Hammerwurf ein guter Wettkampf, so konnte sie ihre Leistung aus Memmingen auf 31,34 m steigern und wurde unterfränkische Meisterin der W15. Für Luca Jordan war es der erste Wurf-Wettkampf überhaupt. Mit einer Leistung von 38,32 m mit dem Hammer langte es zum Titel in der U20, sowie zur Qualifikation für die bayerischen Meisterschaften. Roland Mayer startete als Senior und übertraf mit dem schwereren Hammer eine Weite von 27,78 m.

Am Sonntag ging es dann früh mit guter Laune im TGW-Bus zum Meeting in Aschaffenburg. Trotz leicht chaotischer Planung im Weitsprung

und extremen Verspätungen auf der Laufbahn durch sehr große Teilnehmerfelder, zeigten Carlotta, Valentina, Johanna, Mathilda, Liat, Kira, Karla und Franka gute Leistungen. Gerade im Weitsprung zahlte sich das Training der letzten Wochen für die Athleten aus.

Für Lorenz, Carla und Sophia Mehls führte der Weg am Mittwoch, 5.5. nach Pfungstadt zum Abendsportfest um über die 800 m anzutreten. Unter anderem waren an diesem Tag mit Konstanze Klosterhalfen und Olivia Gürth auch bekannte Athleten auf der Distanz unterwegs. Für Lorenz reichte es an dem Abend zu einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:36,03 s; Sophia sicherte sich mit einer Zeit von 2:23,42 s die Qualifikation für die Süddeutsche Meisterschaft.



Foto von Fam. Mehls in Pfungstadt

Am Samstag, 11.5. standen dann schon direkt die Kreismeisterschaften in Bad Kissingen für alle von der U16 bis hin zu den Aktiven an, mit einem Rahmenwettbewerb für die jüngeren Athleten. Bei strahlendem Sonnenschein machte sich ein motiviertes Team auf den Weg. Unsere Athletinnen aus der U18 hatten am Dienstag vorher spontan im Training beschlossen, die 4 × 100-m-Staffel laufen zu wollen. So starteten Karla, Mathilda, Liat und Johanna gemeinsam nach nur einer Trainingseinheit. Da leider zwei Wechsel nicht optimal klappten, stand am Schluss der dritte Platz zu Buche. Bis zu den unterfränkischen Meisterschaften im Juni wissen wir nun, woran wir noch arbeiten können. Luca trat zum ersten Mal im Kugelstoßen an und gewann mit einer Weite von 12,81 m, womit er sich auch für die bayerischen Meisterschaften qualifizierte. In der W11 siegte Jule über 800 m vor Martha, Marlene erlangte den vierten Platz. Besonders erfreulich waren viele Ergebnisse im Weitsprung. So konnten sich Max, Carlotta und Felicitas neue Bestweiten sichern; Liat gewann in der U18. Mathilda trat noch über 200 m an und verbesserte ihre Zeit vom vorherigen Wochenende um über eine Sekunde auf 28,10 s. Aber auch Linus, Carlo, Emma und Hannah dürfen mit Ihren Leistungen sehr zufrieden sein.

Am 19. Mai startete Sophia Mehls beim Pfingstsportfest in Berlin. In einem sehr schnellen Rennen konnte sie ihre Bestzeit aus Pfungstadt noch einmal deutlich steigern und

sicherte sich mit einer Zeit von 2:19,85 s die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften in ihrer Altersklasse, wofür es die Zeit von 2:22,2 s zu unterbieten galt.

Wir freuen uns jetzt auf die Zeit zwischen Pfingsten und den Sommerferien, die dieses Jahr den Hauptteil unserer Wettkampfsaison bildet. Nachdem die vielen Wettkämpfe in kurzer Zeit für die Athleten, Trainer und selbst Eltern eine große Heraus-



forderung darstellten. Die nächsten Ziele des Senioren-Wurfteams der TGW sind für Hubert Scheuer und Roland Mayer die Weltmeisterschaften im August in Göteborg und für alle anderen Athletinnen und Athleten die Bayerischen Wurf-Fünfkampfmeisterschaften in Wiesau. Dort soll es dann noch etwas mehr Edelmetall für die TGW geben. Für die Aktiven stehen die unterfränkischen Meisterschaften an, wo einige Athleten sich noch

für die bayerischen Meisterschaften im Juli qualifizieren wollen. Franka Schmitt und Sophia Mehls dürfen sich bereits jetzt auf die Teilnahme bei den süddeutschen Meisterschaften freuen. Über die Teilnahme mancher Leichtathleten beim diesjährigen Würzburger Marathon freuen wir uns auch und wünschen allen Athleten viel Erfolg.

Eine letzte Anmerkung...

Die Wettkampfzeit ist bei den Leichtathleten ein besonders stressiger Zeitraum, da innerhalb von wenigen Wochen die Wettkämpfe aller Disziplinen und Altersklassen im Eiltempo durchgezogen werden. Und um die Spannung noch weiter zu steigern, finden die Wettkämpfe auch noch an vielen unterschiedlichen Orten statt. Das alles zu meistern, wird aufgrund der wachsenden Teilnehmer zu einer immer größeren Herausforderung für die Trainer*innen und Eltern, die uns hier schon tatkräftig unterstützen. Dankeschön! Eine Erleichterung ist hier sicherlich auch der TGW-Bus, der uns für einige Fahrten zu den Jugendwettkämpfen zur Verfügung gestellt wird. Dankeschön an dieser Stelle an den Hauptverein.

Ganz nach der Redewendung: „viele Hände, schnelles Ende“, möchten wir für unsere Abteilung einen vernetzten Helferkreis aufbauen.

Wir freuen uns über ...

Helfer*innen für den Residenzlauf, den Wü2Run, das Sommerfest der TGW, Fahrer*innen und Begleiter*innen zu den Wettkämpfen.

Zudem suchen wir Dich als Jugendtrainer in der Leichtathletik, mit der Bereitschaft sich als Übungsleiter*in fortzubilden.

Bei Fragen, Anregungen und alle anderen Kommentare, spricht mich an oder schreibt mir eine PN über WhatsApp. Ihr findet mich (Nadia) in den Gruppen oder erfragt einfach meine Nummer bei den Trainern.

Als Dankeschön für den Helferkreis und alle, die dazugehören möchten, bietet unser Laufspezialist Robert Keppner ab Juni 2024 Donnerstags um 18:00 Uhr einen Walking- und Lauffreitag auf dem TGW-Platz an.

Nadia



REHASPORT – CAFÉ

Besonders erfreulichen Anklang fand das Rehasport-Café am 25. März, welches sich zu einem lebendigen Treffpunkt für unsere Rehasport-Teilnehmenden entwickelt hat.

Ursprünglich war für den Nachmittag der Besprechungsraum im OG geplant. Doch die Anmeldungen waren so zahlreich, dass mehr Platz nötig war. Somit kamen die 50 Teilnehmenden in gemütlicher Runde in der Halle 5 bei Kaffee und frischem Kuchen angeregt ins Gespräch und lernten Teilnehmende aus anderen Gruppen kennen. Genau dafür wurde das Café ins Leben gerufen: um sich außerhalb der Reha-Sportstunden auszutauschen, neue Bekanntschaften zu knüpfen und Erfahrungen weiterzugeben.

Das ist in jedem Fall gelungen. Weitere Termine (s.u.) sind ca. alle 6 Wochen mittwochs nachmittags in den Schulferien geplant.

Wir laden alle Interessierten zu Kaffee und Kuchen sowie angeregten Gesprächen ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie nutzen den kostenlosen Rehasport noch nicht? Dann lassen Sie sich gerne beraten:

Telefonisch unter 0931 - 78 18 48

zu folgenden Sprechzeiten:

Montag: 15:00 -16:00 Uhr,
Donnerstag: 08:00 - 09:00 Uhr

Oder per Mail an:
caroline.laux@tgw-online.de

Weitere Termine, jeweils von 15.00-16.30 Uhr:

22. Mai 2024
28. August 2024
30. Oktober 2024
20. November 2024



Bayerische Meisterschaft im Rhönradturnen:

Da wäre mehr drin gewesen...

Am 16. März 2024 fanden in Ulm-Senden die Bayerische Meisterschaft sowie der „Bayerischer Mannschaftswettkampf“ statt: Eine Besonderheit in diesem Jahr, da nur zwei Mannschaften angetreten waren und erst ab drei Mannschaften in einem Wettkampf von einer „Meisterschaft“ gesprochen werden kann. Eine weitere Besonderheit bei diesem Wettkampf: Die Wertungen, aus denen das Mannschaftsergebnis errechnet wurde, wurden direkt aus dem Einzelwettkampf herausgenommen und zur Mannschaftswertung addiert. So war die Belastung für die Aktiven geringer, denn es gab für jeden Teilnehmer „nur“ einen Wettkampf an diesem Tag. Das eröffnete natürlich auch ganz neue Möglichkeiten: Man konnte beim Dreikampf antreten und z.B. nur eine oder zwei Disziplinen turnen.

Von dieser Möglichkeit machte Julie Kocot in der Altersklasse 17/18 Jahre Gebrauch: Ihre Sprungwertung wurde für den Mannschaftswettkampf gebraucht und dann turnte sie auch noch eine Kür-Gerade – einfach um zu sehen, wie weit sie von den besten Mehrkämpferinnen in ihrer Altersklasse entfernt ist. Und siehe da: Im Sprung erturnte sie die höchste Wertung (6,55 P) und in Gerade die zweitbeste. Auf Grund der fehlenden Disziplin „Spirale“ landete sie am Ende auf Platz 3. Für sie und ihre Trainer ergab sich daraus jedoch die Erkenntnis, dass es sich für sie vielleicht doch lohnen würde, in die Meisterschaftsklasse einzusteigen...

Auch Carolin Scheitl nutzte die Gelegenheit, um neben einer Kür Gerade ohne Musik für die Mannschaftswertung, auch noch ihre Kür mit Musik zu zeigen: Beide Disziplinen gelangen ihr sehr gut und zeigten auch, auf welchem hohem Niveau Carolin turnt.

Und wie erging es unseren beiden Turnerinnen in der Erwachsenenklasse?

Linda Sichel konnte mit ihrer Kür-Spirale durchaus zufrieden sein. Der Überschlag, den sie anstelle des ungeliebten Saltos eingeübt hatte, wurde leider nicht gut von den Kampfrichtern bewertet. Und beim Geradeturnen mit Musik unterliefen ihr vor allem zu Beginn der Kür einige völlig unerwartete Fehler, so dass die Kür insgesamt nervös und unsicher wirkte. Mit 8,60 Punkten blieb sie hier unter ihren Erwartungen. Insgesamt erreichte Linda Platz 3.

Bei Carina Weisenberger war es „der Wurm drin“: Der Kürsprung gelang ihr mit 6,75 Punkten noch recht gut. Doch ab der Spirale begann das „Drama“: In ihrer Paradedisziplin (die beim Einturnen noch perfekt geklappt hatte) leistete sie sich einen „dicken“ Patzer (9,15P) und die Kür-Gerade war von Anfang an ein einziger „Kampf“ mit vielen mehr oder weniger großen Fehlern. Am Ende konnte sie sich Platz 2 sichern, doch wenn die Kür ein wenig besser gelaufen wäre, hätte sie durchaus der späteren Siegerin Lea Gmeiner den Titel ernsthaft streitig machen können.

Auch in der Mannschaftswertung landete die TGW auf Platz zwei hinter den Turnerinnen des Ausrichters vom TV Senden-Ay.

So blieb die Bilanz der TGW-Turnerinnen zwiespältig: Viele gute Ansätze, aber auch viele verpasste Chancen.

Auszüge aus der Siegerliste:

AK 17/18:

- | | |
|------------------------------------|---------|
| 1. Vanessa Dechant
TV Senden-Ay | 22,60 P |
| 2. Yasmin Fischer
TV Senden-Ay | 20,10 P |
| 3. Julie Kocot
TG Würzburg | 15,35 P |

AK 19+

- | | |
|---------------------------------------|---------|
| 1. Lea Gmeiner
TV Senden-Ay | 26,80 P |
| 2. Carina Weisenberger
TG Würzburg | 23,35 P |
| 3. Linda Sichel
TG Würzburg | 21,85 P |

...

- | | |
|-----------------------------------|--------|
| 5. Carolin Scheitl
TG Würzburg | 7,70 P |
|-----------------------------------|--------|

Bayerischer Mannschaftswettkampf:

- | | |
|-----------------|---------|
| 1. TV Senden-Ay | 51,00 P |
| 2. TG Würzburg | 48,20 P |

(Julie Kocot, Carolin Scheitl, Carina Weisenberger)



Unterfränkische Meisterschaft im Rhönradturnen –

Die Saison der Landesklasse beginnt mit vielen guten Leistungen

Die Unterfränkische Meisterschaft am 4. Mai 2024 bildete den Auftakt zur Wettkampfsaison der Landesklasse. Dabei zeigten die Aktiven in der Landesklasse einen Einkampf (nur Geradeturnen). Ab der Altersklasse 13/14 Jahre konnten die Aktiven eine Zusatzdisziplin wählen (LandesklassePlus) wobei sie sich entweder für Gerade + Sprung oder für Gerade + Spirale entscheiden konnten.

Da in diesem Jahr sowohl jede einzelne Disziplin als auch der jeweilige Zweikampf bewertet wurde, gab es bei der Siegerehrung eine etwas verwirrende Fülle an Ehrungen und Urkunden.

Einkämpfe in den Schülerklassen 7/8 Jahre, 9/10 Jahre und 11/12 Jahre:

Bei der jüngsten Altersklasse der Kür Gerade der **7-8-Jährigen** überraschte **Jonna Pohlmann** in ihrem ersten Wettkampf mit 3,80 Punkten und Platz 3. Nicht ganz so gut lief es bei **Malou Radermacher**, die auf Grund der Aufregung mit etwas zu viel Schwung unterwegs war.

In der **AK 9/10 Jahre** war **Mila Mittnacht** für die TGW am Start und wurde mit einer tollen Leistung Zweite – das hat uns alle sehr positiv überrascht!



Luna Mittnacht gewinnt die AK 11-12 Jahre

Bei den **11-12-Jährigen** stand ebenfalls nur der Einkampf auf dem Programm und **Luna Mitnacht** gelang – trotz eines Fehlers – mit 5,75 P die beste Kür des Tages in ihrer Altersklasse. **Anna Adelmann**, die zum ersten Mal bei den Wettkämpfen dabei war, erreichte Platz 12. Sie turnte sicher durch, es fehlen noch ein wenig die Schwierigkeiten in ihrer Kür.

dass sie am Ende auf Platz 5 landete. Für **Sophie Salnikova** war die Unterfränkische der erste Einzelwettkampf: Sie entschied sich für den Einkampf im Geradeturnen und wurde 8.



Stine Pohlmann und Frida Hewig im Zweikampf der AK 13-14 ganz oben

Ein- und Zweikämpfe in den Jugendklassen 13/14 Jahre, 15/16 Jahre und 17/18 Jahre:

In der **Altersklasse 13/14** lieferten sich **Stine Pohlmann** und **Frida Hewig** einen spannenden Zweikampf: im Geradeturnen hatte Frida die Nase vorne (6,55P) vor Stine (6,20P). Doch im Sprung traute sich Stine erstmals den Salto vom Rad, während Frida einen leichteren Sprung zeigte. Im Zweikampf lag somit Stine mit 11,20P vor Frida mit 9,65 P. **Lina Grandy** turnte eine neue Kür im Geradeturnen und erstmals auch einen Kür-Sprung: beides gelang noch nicht perfekt, so

In der Jugendklasse der **15/16-Jährigen** dominierte **Juliane Preis** den Geradewettkampf mit sehr guten 7,40 Punkten. Sie hatte sich für den Zweikampf mit dem Spiraleturnen als zweite Disziplin entschieden und turnte erstmalig im Wettkampf ihre Spirale-Kür: Es gelang ihr eine außergewöhnlich gute Leistung mit nur einem Großabzug – so ist es nicht verwunderlich, dass sie natürlich auch den Zweikampf Gerade + Spirale für sich entschied.



Juliane Preis dominiert die AK 15-16 in Gerade und Spirale

Ganz anders lief der Wettkampf für **Taicia Reinhardt**: Die Gerade-Kür ging ziemlich daneben und sie lan-

dete nur auf Platz 9. Auch **Sophie Schmitt** musste einmal aussteigen. Doch beide hatten ja noch die Zweidisciplin Sprung gewählt. Vor allem Taicia gelang der beste Sprung des Tages, denn für ihren Salto erhielt sie 5,40 Punkte. So rollte sie das Feld „von hinten“ auf und stand im Zweikampf schließlich ganz oben auf dem Treppchen. Sophie erreicht hier Platz 3. **Lisa Nagler** wurde im Einkampf 7.

In der höchsten Jugendklasse, bei den **17/18-Jährigen**, lief die Kür-Gerade von **Katrin Meder** sehr unruhig und mit 6,45 Punkten lag sie in dieser Disziplin auf Platz 3. Im Sprung hat sich Katrin enorm gesteigert und bekam für ihren Grätschwinkelsprung sehr gute 3,45 Punkte, was auch im Zweikampf Platz 3 bedeutete. Einen „gebrauchten“ Tag hatte **Nina Scheuermann** erwischt: Sie musste die Übung nach drei Großabzügen abbrechen. Das war nicht ihr Tag...



Taicia Reinhardt gewinnt den Zweikampf Gerade und Sprung in der AK 15-16, Sophie Schmitt wird Dritte

Altersklasse 25+:

Unsere Turnerinnen in der Altersklasse 25+ nutzten diesen Wettkampf als Test für ihre wichtigen Wettkämpfe, die ab Juli auf dem Programm stehen: Es ist immer wichtig, eine Kür mit neuen Schwierigkeitsteilen im Vorfeld unter Wettkampfbedingungen zu testen. Besonders gut gelang das

Carolin Scheitl, die mit 8,30 Punkten den ersten Platz belegte. Auch **Dominique Walz** hat ganz neue Teile in ihre Kür gepackt und erreicht mit 7,50 Punkten Platz 2. Beide konnten sich über einen gelungenen Test freuen.



Die Teilnehmerinnen der TGW bei der Unterfränkischen Meisterschaft 24 in Rimpar



Finde Deinen Fokus

Beim Taekwondo geht es nicht einfach in die Turnhalle rein und man tritt und schlägt ein bisschen. Wenn ich als Vater meinen Sohn beobachte, wie er den Trainingsort betritt, dann hält er kurz inne und verbeugt sich.

DOJANG nennt man den Ort (JANG), an dem man seinen Weg (DO) trainiert und übt. Tae-kwon-do und auch hier ist wieder „DO“ inbegriffen. Es beschreibt den Weg, seinen Geist und seine Seele zu trainieren.

Das Betreten des Trainingsortes erfolgt also mit einer Verbeugung, einem kurzen Innehalten. Achtsam werden alltägliche Gedanken und Sorgen abgelegt, der Kopf wird frei und öffnet sich für den so bezeichneten Weg. Viele Male konnte ich meinem Sohn beim Training zusehen. Ich bin schwer beeindruckt, wenn ich seine Entwicklung sehe. Klar, beim Treten und Schlagen sieht man Fortschritte auf den ersten Blick. Aber das wirklich Spannende ist der Weg der mentalen Entwicklung. Da muss man schon aufmerksam hinsehen, spätestens aber wenn die Worte fallen: „Papa, beim Training vergesse

ich Zeit und Raum!“, dann bin auch ich von diesem „DO“ überzeugt.

Die sogenannten ersten Schritte auf diesem Weg geht mein Sohn an der Seite von erfahrenen Trainern, die schon viele Schritte auf diesem Weg gegangen sind. Immerhin sind die Trainer Schwarzgurträger bis hin zum 6. Dan. Nicht nur die Trainer helfen bei der Vorbereitung zu den Wegstationen, sondern man hilft sich auch gegenseitig und lernt neue Freunde kennen.

Am Sonntag den 05. Mai war es für viele Taekwondo-Sportler dann soweit. Das Erlernte wurde vor dem Prüfer Peter Müller, dem Abteilungsleiter Adrian Ragus und den gespannten Augen des Publikums in Form einer Gürtelprüfung gezeigt. Natürlich wurden auch theoretische Inhalte abgefragt. Aus den Gesprächen mit meinem Sohn habe ich sehr viel Neues lernen dürfen, wie Ihr oben lesen konntet.

Text und Fotos: Thorsten Rosenbauer

Folgende Schüler erreichten den...

8. Kup - gelber Gürtel

Darina Gruber
Emilia Neckermann
Nova Molnar
Toni Stenger
Pauline Meinert



7. Kup - gelber Gürtel

grüner Streifen
Amon Rosenbauer
Carl Reiter
Sitha Schebler



6. Kup - grüner Gürtel

Ariana Wronsky
Valeria Wronsky
Samir Iben Habba
Julian Streitenfeld
David Reinhard
Emilia Reck
Helena Reck
Joschua Dörr



5. Kup - grüner Gürtel blauer Streifen

Elinor Madsen
Hannah Sanders
Hannah Meinert
Philipp Kraneburg



Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle!

2. Kup - roter Gürtel

Jan-Phillip Schramm
Sophie Reußner



Selbstverteidigungskurs für Frauen

Von Februar bis Mai trafen sich 12 Frauen an 10 Terminen, um die Kunst der effektiven Selbstverteidigung zu erlernen. Unter der Leitung von Rechtsanwalt Uwe Franz, 3. Dan Taekwondo, 1. HAP-KIDO und Mitwirken des Trainer-teams der TGW, wurden Angriffe und deren Verteidigung trainiert.

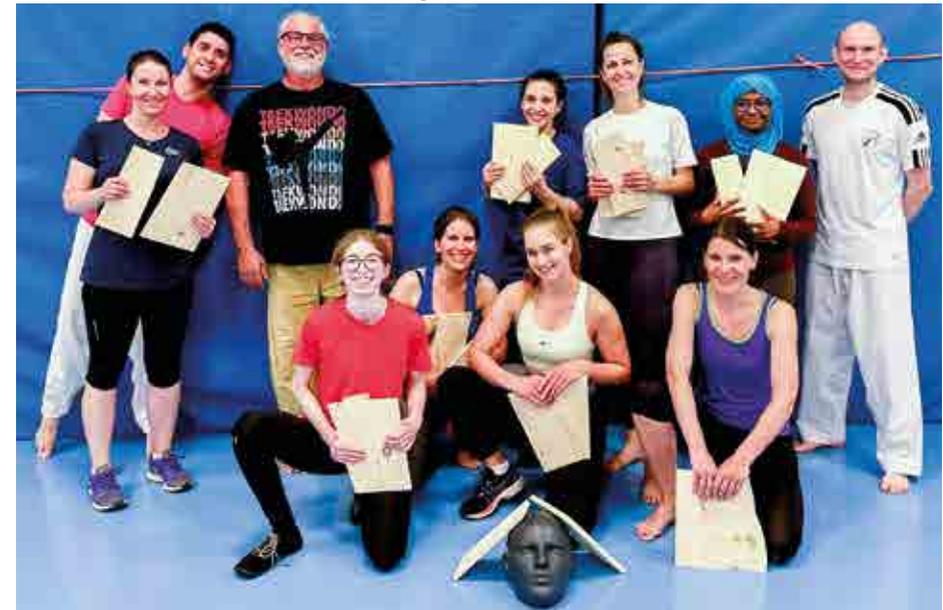
Schon zu Beginn des Kurses machte Großmeister Peter Müller die Ansage,

dass der Kurs mit einer Leistungskontrolle und einem Bruchtest abschließt.

8 Teilnehmerinnen meisterten am letzten Tag alle Hürden. 4 waren leider aus dringenden Gründen verhindert.

Videos sowie weitere Infos auch auf Instagram:

www.instagram.com/taekwondo-tg48wuerzburg/



Den Fokus mal auf eine andere Art im Dojang finden

Gleich am Mittwoch, 08. Mai, wurden die Taekwondo-Schüler und Trainer im Rahmen eines Fotoshootings durch mich abgebildet. Es entstanden eindrucksvolle Bilder vor der schwarzen Leinwand. Eine kleine Auswahl findet ihr hier und auch auf der Instagram Seite der Taekwondoabteilung.



Saisonabschluss im Tischtennis

Erwachsene

Am 19.04.2024 endete mit dem letzten Spiel gegen den DJK Erbshausen/Sulzwiese die Saison 2023/2024. Es spielten zwei Erwachsenenmannschaften in der Bezirksklasse C und D Unterfranken-Süd Nordost. Zum Einsatz kamen Thomas Mewis, Sigi Marzinka, Stefan Winter, Johannes Kröckel, Aleks Bronnikov, Slava Nudelman, Johannes Vogel, Christian Schuck, Vitaly Antimenkov und Ruben Keilholz.

Die zweite Mannschaft erzielte nach einem starken Start in der Vorrunde den 6. Platz. Am Saisonende wurde der 9. Platz erreicht. Somit ist die erste Saison der fast komplett neuen Mannschaft mit viel Leidenschaft und Spaß abgeschlossen. Mit großer Vorfreude geht es dann im September wieder los.

Die erste Mannschaft beendete die Vorrunde auf dem 8. Platz. In der Rückrunde hingegen wurden nur zwei der neun Spiele verloren und damit der 4. Platz erzielt. Insgesamt ergab sich somit Platz 5 im Mittelfeld. Highlights, der Saison war der Sieg gegen den etwas ersatzgeschwächten Tabellenführer DJK Erbshausen/Sulzwiese, welcher nur ein Spiel in dieser Saison verloren hat. Sigi Marzinka und Stefan Winter sind im Doppel in der Rückrunde mit neun Siegen ungeschlagen und erzielten insgesamt den 2. Platz in der Rangliste.

Beide Mannschaften und viele neue Spieler freuen sich auf die neue Saison. Vielen Dank an alle Zuschauer für das Anfeuern!

Ob Vereinsspieler, Anfänger oder Wiedereinsteiger: Kommt gerne zum Training am Mittwoch und Freitag zwischen 19:30 und 22:00 Uhr vorbei. Wir suchen auch noch Verstärkung für weitere Mannschaften. In der Sommerpause ist ein guter Zeitpunkt zum Einstieg.

Jugend

Drei Jugendmannschaften starteten in die letzte Saison in den Ligen der Bezirksklassen D, C und B. In der Jugend ist die Vor- und Rückrunde jeweils eine eigene Saison. Es spielten **Farhad Fakhri, Clemens Stübs, David Sam, Valentin Gabel, Lennart Fehse, Lando Ferendino, Maximilian Seith, Leonard Schmidt, Jona Romanus, Niyan Schramm, Merlin Baumann, Otto Steinle, Maneth Schebler, August Kröckel, Bezhad Fakhri, Felix Brunschweiger, und Theodor Geßner.**

Die erste Mannschaft startete in der Jugend in der Bezirksklasse B und erzielte den 2. Platz in der Vorrunde. In der Rückrunde spielte die erste Jugendmannschaft in der Bezirksklasse A und wurde hier Dritter.

Die zweite Jugendmannschaft erzielte in der ersten Runde den 1. Platz in der Bezirksklasse C. Gratulation hierzu! In der Rückrunde eine Liga höher in der Bezirksklasse B wurde der 4. Platz erreicht.

Unsere Jüngsten der dritten Mannschaft holten den 6. und 7. Platz in den beiden Runden. Gespielt wurde an Blockspieltagen mit bis zu 4 gegnerischen Mannschaften. Einer dieser Blockspieltage wurde



TGW-Bus zur Jugend-(Be)förderung

Sponsoren gesucht!



Seit Februar 2024 verfügt die TGW seit vielen Jahren wieder über einen eigenen Vereinsbus! Er wird vor allem der Jugend für ihre Auswärtsfahrten dienen!

Zur Finanzierung der laufenden jährlichen Kosten suchen wir 8 Sponsoren, die ihr Unternehmen auf dem Bus präsentieren möchten (per Aufkleber von circa 1/2 qm).

Bei Interesse gerne Kontakt an raimund.schaefer@tgw-online.de

auch von der TG Würzburg ausgetragen. Danke an die Mithelfenden und die vielen Zuschauer!

Gratulation an die Mannschaften für die tollen Ergebnisse! Und besonderen Dank an unseren Jugendtrainer Sigi Marzinka für die viele Arbeit und das sehr gute Training!

Wir freuen uns auf weitere Jugendliche welche Spaß am Tischtennis haben. Training ist am Mittwoch und Freitag zwischen 18:00 und 19:30 Uhr.

Stefan Winter

Bayernpokal Lohr im Frühjahr 2024



Am 11. Mai ging es für unsere E-Jugend das erste Mal auf einen Mannschaftswettkampf. Eine Mannschaft setzt sich normalerweise aus bis zu sechs Turnerinnen zusammen, wobei die vier besten Wertungen an jedem Gerät in das Endergebnis fließen. Unsere Mannschaft bestand nur aus vier Turnerinnen, das bedeutete für unsere Mädels jedes Ergebnis zählt! An den Start traten an dieser Wochenende Lea M., Evelyn N., Quinn B. und Oda D.

Die Mädels begannen den Wettkampf am Balken und lieferten gute Übungen ohne Sturz ab. Am Boden zeigten alle eine saubere Übung. Weiter ging es in Olympischer Reihenfolge. Am Sprung konnten alle eine schöne Flugrolle auf den Mattenberg präsentieren. Zum Schluss hieß es noch mal Kräfte mobilisieren für das Reck, wo Lea M. mit 13.85 Punkten die vierthöchste Wertung erturnte. Dann hieß es abwarten bis zur Siegerehrung. Die Mädels schafften einen guten 5. Platz

mit 200,35 Punkten. In der Einzelwertung sicherte Lea M. sich den 4. Platz, Evelyn N. landete auf dem 12. Platz vor ihrer Vereinskollegin Quinn B. welche den 13. Platz belegte. Oda D., die ihren ersten Wettkampf absolvierte kämpfte sich auf Platz 24.

Ein großes Dankeschön geht an

Am Sonntag, den 12.05.2024, stand für die D-Jugend der Wettkampftag an. Die D-Jugend ist aktuell die größte Wettkampfklasse und so waren insgesamt 19 Mannschaften mit 99 Turnerinnen am Start. Die TGW wurde dabei von Amelie F., Anna Sch., Emilia G., Paulina A. und Romy L. vertreten. Für die junge Mannschaft war dieser Wettkampf gleichbedeutend mit dem ersten Jahr in der D-Jugend. Die Spannung war daher im Vorfeld groß, da man nicht alle Mannschaften und

unsere Kampfrichterinnen Lisa und Sarah. Sowie an Ella, die ihre Teamkolleginnen angefeuert hat! Das habt ihr toll gemacht! Eure Trainerinnen sind stolz auf eure Leistung!!

Lina Bergmann

deren Potenzial einschätzen konnte.

Der Wettkampf startete für uns mit dem ersten Gerät Sprung. Alle fünf Turnerinnen zeigten dabei einen Handstützüberschlag auf den Mattenberg (P5). Dank der sauberen Ausführung konnten alle zwischen 14,35 und 14,70 Punkte von höchstens 15 Punkten erreichen. Damit war ein guter Einstieg in den Wettkampf geglückt.

Als zweites Gerät gingen wir an das Reck bzw. den Stufenbarren. Emilia,



Paulina und Romy zeigten jeweils eine P5 und erhielten für ihre Darbietung 13,40 Punkte, 13,10 Punkte und 12,90 Punkte. Amelie und Anna konnten im Vergleich zum letzten Wettkampf ihre Schwierigkeit erhöhen und die P6 turnen. Für ihre Übungen erhielten sie 13,30 Punkte und 13,40 Punkte.

Der sogenannte „Zitterbalken“ war unser drittes Gerät. Hier ist es immer ein schmaler Grat zwischen tollen Übungen und Stürzen vom Gerät. Das Training zahlte sich aber aus, sodass wir mit wenig Stürzen und tollen Übungen weitere Punkte sammeln konnten. Jeweils eine P7 zeigten Amelie (14,20), Anna (14,70) und Emilia (13,60). Eine P6 Paulina (13,55) und Romy (12,10).

Zum Abschluss durften die Turnerinnen schließlich noch ihre Bodenübungen auf Musik präsentieren. Alle fünf Turnerinnen zeigten dabei eine P6 und konnten dank sehr sauberer Darbietungen durchweg gute Punkte erturnen. So erhielten Amelie 15,30 Punkte, Anna 14,85 Punkte, Emilia 15,15 Punkte, Pau-

lina 14,35 Punkte und Romy 14,45 Punkte vom Kampfgericht.

Für alle fünf Turnerinnen ging somit ein erfolgreicher Wettkampftag zu Ende und die Spannung bei der anstehenden Siegerehrung war spürbar. Eine große Überraschung war es am Ende des Tages, dass für die gezeigten Leistungen ein hervorragender dritter Platz erturnt werden konnte. Damit war der Einstieg in das neue Wettkampffahr und der Wechsel in die höhere Altersklasse vollauf geglückt. Ziel ist es nun, über das Jahr die Schwierigkeiten der einzelnen Übungen weiter zu steigern, weshalb die Mädchen schon wieder fleißig am Trainieren sind.

Vielen Dank auch an unsere zwei Kampfrichterinnen Lisa und Sarah, ohne die wir nicht am Wettkampf hätten teilnehmen können.

Luisa Bauer



Aufstieg der 3. Damenmannschaft in die Bezirksklasse: Ein Triumph von Teamgeist und Entschlossenheit

Die Volleyballsaison dieses Jahres war für die 3. Damenmannschaft der TG Würzburg 1848 e.V. eine der bemerkenswertesten. Unter der engagierten Leitung von Trainerin Stefanie Weidner hat das Team einen beeindruckenden Aufstieg von der Kreisliga West in die Bezirksklasse erreicht - die Mannschaft gab in der gesamten Saison lediglich einen einzigen Satz ab. Dieser Erfolg wurde durch eine Saison geprägt, in der sich ein neues Team gefunden hat und

hat mit seinem außergewöhnlichen Teamgeist und einem verbesserten Spiel alle Erwartungen übertroffen.

Mit dem Aufstieg in die höhere Liga erwartet die Damenmannschaft eine neue Herausforderung, auf die sie sich freudig vorbereitet. Es ist eine Gelegenheit, ihr Können auf einem noch höheren Niveau unter Beweis zu stellen.

(Die Abteilung Volleyball gratuliert der 3. Damenmannschaft zu ihrem



Die Mannschaft am letzten Spieltag mit den Meisterschafts-Shirts.

schnell (zusammen)gewachsen ist. Das Team, eine bunte Mischung aus Studentinnen und Berufstätigen,

großartigen Erfolg und unterstützt sie voller Begeisterung bei den bevorstehenden Herausforderungen in der Bezirksklasse.)



Die Meisterschaft wurde mit einem Mannschaftsabend beim Bowling gebührend gefeiert.



Elektro-Ziegler
Klingenstraße 52
97084 Würzburg,
Tel. 09 31 / 6 28 28

Christoffer Sanitär, Heizung, Spenglerei, Gas + Wasser
Am Ostbahnhof 24
97084 Würzburg,
Tel. 09 31/4 35 53
Notruf: 0171 / 9 44 48 68

Hermann Halbleib Hausverwaltungs GmbH
Bibrastraße/Moritzgasse 1
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 55 53-0

Hotel Amberger GmbH & Co.KG
Ludwigstr. 17-19
97070 Würzburg,
Tel. 09 31 / 3 51 00

J. Wolf, Inh. J. W. Nowitzki Malergeschäft
Am Kirschberg 18
97218 Gerbrunn
Tel. 09 31 / 70 57 80

Sibylle's Kosmetikstüble
Rübezahlweg 77
97084 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 53 63 67

Metzgerei Klaus Naser
Friedrich-Spee-Str. 20
97072 Würzburg
Tel. 09 31 / 7 33 58

Rechtsanwälte Graf Rainer, Herrmann Mathias
Theaterstraße 2
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 22 52-30

Riemenschneider - Apotheke Eisingen oHG Michaela & Werner Brust
Hauptstr. 19
97249 Eisingen
Tel. 0 93 06 / 12 24
riemapo.eisingen@t-online.de

Papier Pfeiffer Büro- und Zeichenbedarf
Sanderstr. 4a
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 5 27 20
Fax 09 31 / 57 30 10
E-Mail info@papierpfeiffer.de

Best Western Hotel Würzburg-Süd Inhaber Harald Van Evert
Mergentheimer Str. 162
97084 Würzburg
Tel. 09 31 / 61 51-0
Fax 09 31 / 6 58 50
www.bestwestern-wuerzburg.com

Steuerberater Rainer Merthan
Rotkreuzstr. 11
97080 Würzburg
Tel. 09 31 / 1 70 21

Paul Müller GmbH Elektro-Klima-Kältetechnik
Hauptstraße 79
97249 Eisingen
Tel. 0 93 06 / 90 97 0
Fax 0 93 06 / 90 97 70

Christoph Schädel Restaurator und Vergolder Restaurierungen - Befunduntersuchungen
Krönlein 31
97236 Randersacker
Tel. 09 31 / 30 48 66 4

André Bartholomäi Print- und Webdesigner
Arndtstraße 11
97072 Würzburg
Tel. 09 31 / 35 81 05 31
Mobil 01 76 / 24 34 26 64
kontakt@b8000.de
www.b8000.de

Carsten Höfer Sektellerei Höfer GmbH
Frankfurter Straße 87
Bürgerbräu
97082 Würzburg
Tel.: 09 31 / 46 79 44 70
www.hoefersekt.de

Schloß-Apotheke Apothekerin Christine Hannig
Marktplatz 2
97280 Remlingen
Tel.: 0 93 69 / 99 199

Bitte berücksichtigen Sie bei einer Auftragsvergabe oder beim Einkauf unsere Mitglieder und sagen Sie, dass Sie Mitglied der TGW sind, vielleicht ist ein Preisnachlass möglich.

FLOTT • SAUBER • ZUVERLÄSSIG

Du bist als kleines Kind in den großen Farbeimer gefallen? Du siehst die Welt nun in anderen Farben?

DANN SUCHEN WIR DICH!

Wir beschäftigen rund 30 Mitarbeiter und zählen zu den renommierten Malerbetrieben in der Region.

Seit Jahrzehnten bilden wir jedes Jahr junge Menschen erfolgreich aus:

Maler/innen und Lackierer/innen

Du bringst mit:

- Interesse • Handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit • Lernbereitschaft
- Kreativität • Team- und Kommunikationsfähigkeit

Du fühlst dich angesprochen und möchtest uns gerne kennenlernen? Dann schicke uns einfach deine schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Wir bilden aus! Anerkannter Ausbildungsbetrieb

J. Wolf GmbH
Malerfachbetrieb

Am Kirschberg 18 • 97218 Gerbrunn • Tel. 09 31 / 7 05 78-0 • Fax 09 31 / 7 05 78-20
email: j.wolf.gmbh@t-online.de

Weitere Informationen auch unter www.jwolf.de

Deine umweltfreundliche Online-Druckerei
Hochwertig. Nachhaltig. Verantwortungsvoll.



GEMEINSAM AKTIV MIT PRINTZIPIA.DE

Sportlich nachhaltig: Printzipia druckt
nicht nur, sondern setzt sich aktiv für einen
umweltfreundlichen Druck ein.

Printzipia.de
bietet zertifizierten,
klimaneutralen
Druck nach höchsten
Standards.



PRINTZIPIA®.de
druckt ihr Produkt.